

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge des Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung des Innenstempels mm	Nennlast / größte Setzlast je Stempel Mp (kN)	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge der Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe Mp (kN)
	Datum	Geschäftszeichen									

237	3. 10. 73	LXII 3	139	Becorit	Mechanische Verlängerung 2-1806-912	—	—	—	—	—	—
-----	-----------	--------	-----	---------	-------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Die mechanische Verlängerung nach Zeichnung Nr. 2-1806-912 darf nur in Verbindung mit dem am 20.12.1971 – 18.24.44 XXXI 3 – zugelassenen hydraulischen Doppelhubstempel, Typ 65/2 DV/130, (lfd. Nr. 139 des Ausbausammelbuches) eingesetzt werden. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.

238	4. 10. 73	LXV 5	—	Becorit	a) Vorbaukappe 1-1802-842 b) Gelenkarm 1-1802-859 c) Gelenkarm 1-1802-094 verstärkt	—	—	—	1300	—	70 (700)
-----	-----------	-------	---	---------	---	---	---	---	------	---	----------

Einsatz ist nur zulässig mit zugehöriger Doppelhinterkappe. Die Vorbaukappe nach Zeichnung Nr. 1-1802-842 und die Gelenkarme nach Zeichnung Nr. 1-1802-859 bzw. 1-1802-094 dürfen in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstelllast max. 70 Mp (700 kN) beträgt. Kennzeichnung mit größter zulässiger Lastaufnahme.

239	29. 10. 73	LIV 2	—	Klöckner	RTS	1330/300	1. Stufe 40 (400) 2. Stufe 27 (270)/ 1. Stufe 32 (320) 2. Stufe 22 (220)	530	—	—	—
-----	------------	-------	---	----------	-----	----------	---	-----	---	---	---

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge des Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung des Innenstempels mm	Nennlast / größte Setzlast je Stempel Mp (kN)	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge der Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe Mp (kN)
	Datum	Geschäftszeichen									
noch Nr. 239											
240	30. 10. 73	LVII 2	—	Hemscheidt	KK 10/60-1800 R	—	—	—	2450	1800	60 (600)
241	14. 11. 73	XXXVI 2	—	GEW	Kappe 593 827 001 Stempelschuh 593 218 040	—	—	—	4700	2700	140 (1400)
242	20. 11. 73	LVI 4	202	Becorit	1-1804-027	1949/460	70 (700)/ 56 (560)	530	—	—	—

Hydraulischer Hub 1. Stufe 243 mm und 2. Stufe 287 mm. Die Kolbenquerschnittsflächen betragen 95 cm² bzw. 64 cm². Hydraulischer Druck bei Nennlast 425 kp/cm² (420 bar). Innenstempelverlängerung mit Verlängerungsstücken der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia nach Zeichnung Nr. 681 902 140 001. Der Stempel kann in Verbindung mit hydraulischen Ausbaugestellen der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren zulässige Belastung 40 Mp (400 kN) und mehr trägt, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit größter zulässiger Lastaufnahme. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Die Kappe für Schreitausbau nach Zeichnung Nr. 767 6034 090 darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstelllast 60 Mp (600 kN) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Lastaufnahme.

Die Kappe nach Zeichnung Nr. 593 827 001 und der Stempelschuh nach Zeichnung Nr. 593 218 040 für die hydraulische Schreit-Spann-Station dürfen nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstelllast 140 Mp (1400 kN) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit zulässiger Lastaufnahme. Die Kappe nach Zeichnung Nr. 590 206 181 wird in diese Zulassung mit einbezogen.

Der hydraulische Stempel nach Zeichnung Nr. 1-1804-027 wird unter gleichen Einsatzbedingungen in die Zulassung vom 18. 12. 1972 — 18.24.44 XXXIV 4 — (lfd. Nr. 202 des Ausbausammelbuches) einbezogen.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge des Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung des Innenstempels mm	Nennlast/ größte Setzlast je Stempel Mp (kN)	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge der Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe Mp (kN)
	Datum	Geschäftszeichen									
243	20. 11. 73	LVIII 7	143	Becorit	2-1394-450	—	—	—	—	—	—
<p>Gleiches Ausbauteil wie der in die Zulassung vom 4. 2. 1972 – 18.24.44 XXIX 2 – einbezogene hydraulische Stempel nach Zeichnung Nr. 2-1394-301, jedoch mit geänderter Kolbenabdichtung. Einsatzbedingungen entsprechend der Zulassung unter Nr. 143 des Ausbausammelbuches.</p>											
244	12. 12. 73	LVI 5	—	Klöckner	RS 130	1795/360	130 (1300)/ 104 (1040)	495	—	—	—
<p>Hydraulischer Stempel nach Zeichnung Nr. 3692.4678.0000 c mit einer Kolbenquerschnittsfläche von 269 cm². Erforderlicher hydraulischer Druck bei größter zulässiger Einstelllast-Nennlast von 130 Mp (1300 kN) = 483 bar. Als Versorgungsleitungen werden Hydraulikschläuche verwendet. Kupplungen und Schlauchleinbände sind in der Qualität auf die verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Stempel kann in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus, deren zulässige Belastung auf die Einstelllast bezogen worden ist, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit Nennlast. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung. Die Zulassung umfaßt auch den Stempel nach Zeichnung Nr. 3332.14001.0000 mit einer max. Innenstempelverlängerung von 370 mm.</p>											
245	12. 12. 73	LXII 5	—	TH	BE-St 160	1650/—	160 (1600)/ 128 (1280)	563	—	—	—
<p>Hydraulischer Stempel nach Zeichnung Nr. 03089.4610. Rohrrinnendurchmesser von 200 mm ergibt Kolbenquerschnittsfläche von 314 cm². Bei größter zulässiger Einstelllast-Nennlast beträgt der hydraulische Druck 510 bar. Für die hydraulischen Anlagen werden Hydraulikschläuche und Steckverbindungen verwendet. Die Kupplungen und Schlauchleinbände sind auf die Qualität der verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Stempel kann in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus, deren zulässige Belastung auf die Einstelllast des Stempels bezogen worden ist, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit Nennlast. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung. Die Zulassung umfaßt auch den Stempel nach Zeichnung Nr. 14470.4611 mit einer größten zulässigen Länge von 1660 mm bei einem hydraulischen Hub von 650 mm. Der Einsatz dieses Stempels ist jedoch nur zulässig, wenn Stempel und Kappe oder Bruchschild unverlierbar miteinander verbunden sind.</p>											

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge des Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung des Innenstempels mm	Nennlast/ größte Setzlast je Stempel Mp (kN)	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge der Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe Mp (kN)
	Datum	Geschäftszeichen									

246	3. 1. 74	LX 4	—	GEW	Anstellzylinder 955 854 020	774/—	60 (600)/ 48 (480)	140	—	—	—
-----	----------	------	---	-----	--------------------------------	-------	-----------------------	-----	---	---	---

Anstellzylinder nach Zeichnung Nr. 955 854 020 darf nur in Verbindung mit solchen Kappenzügen eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren zulässige Lastaufnahme 60 Mp (600 kN) und mehr beträgt. Wirksame Kolbenfläche 123 cm². Hydraulischer Druck bei Einstellast 488 bar. Kennzeichnung mit Nennlast, Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.

247	4. 1. 74	LVIII 2	—	GEW	a) Kappenzug 681 470 001 b) Schwenkkappe 681 470 005	—	—	—	2450	—	4 x 70 (700) 60 (600)
-----	----------	---------	---	-----	---	---	---	---	------	---	-----------------------------

Schwenkbereich der durch hydraulischen Zylinder anstellbaren Schwenkkappe 45°. Wirksame Vorpfindung 2200 mm. Zulässige Einstellast des Anstellzylinders für die Schwenkkappe 60 Mp (600 kN). Der Starrkappenzug nach Zeichnung Nr. 681 470 001 darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellast 70 Mp (700 kN) nicht überschreitet. Kennzeichnung des Starrkappenzuges und der Schwenkkappe mit größter zulässiger Lastaufnahme, Herstellerzeichen und Jahr der Fertigung.

248	8. 1. 74	LXVI 4	63	Rheinstahl/ Wanheim	271 560	2710/650	100 (1000)/ 80 (800)	550	—	—	—
-----	----------	--------	----	------------------------	---------	----------	-------------------------	-----	---	---	---

Gleiches Ausbauteil wie lfd. Nr. 63 des Ausbausammelbuches, jedoch mit 400 mm längerem Innenstempel. Kolbenquerschnittsfläche 669 cm². Hydraulischer Druck bei Nennlast 150 bar. Der Stempel kann in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Kappen und Kopfplatten, deren zulässige Belastung 100 Mp (1000 kN) und mehr beträgt, eingesetzt werden. Kennzeichnung der Stempel mit zulässiger Einstellast = Nennlast. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge des Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung des Innenstempels mm	Nennlast/ größte Setzlast je Stempel Mp (kN)	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge der Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe Mp (kN)
	Datum	Geschäftszeichen									

249	30. 1. 74	LVIII 6	—	GEW	Kappenzug 681 473 001	—	—	—	2430	1000	4 x 60 (600)
-----	-----------	---------	---	-----	--------------------------	---	---	---	------	------	-----------------

Starrkappenzug kann in Verbindung mit einer zugelassenen Schwenkkappe mit Anstellzylinder eingesetzt werden; die zulässige Einstelllast des Anstellzylinders darf 60 Mp (600 kN) nicht überschreiten. Der Starrkappenzug nach Zeichnung Nr. 681 473 001 darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstelllast 60 Mp (600 kN) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Lastaufnahme, Herstellerzeichen und Jahr der Fertigung.

250	12. 2. 74	LXVII 2	—	Becorit	a) 1-1812-006 b) 1-1812-007	—	—	—	2400	1800	70 (700)
-----	-----------	---------	---	---------	--------------------------------	---	---	---	------	------	----------

Die Vorderkappen nach Zeichnung Nr. 1-1812-006 und 1-1812-007 werden unter den gleichen Einsatzbedingungen in die Zulassung vom 7. 9. 1972 – 18.24.44 XLV 3 – (lfd. Nr. 188 des Ausbausammelbuches) einbezogen.

251	12. 2. 74	LVIII 4	—	GEW	a) Vorderkappe 681 412 003 b) Hinterkappe 681 412 009	—	—	—	2100	1500	43 (430)
									1260	660	

Die Kappen dürfen nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstelllast 43 Mp (430 kN) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Lastaufnahme.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge des Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung des Innenstempels mm	Nennlast/ größte Setzlast je Stempel Mp (kN)	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge der Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe Mp (kN)
	Datum	Geschäftszeichen									

252	14. 2. 74	LV 6	154	Rheinstahl/Wanheim	381.000/02	a) Größe 1 = 70 (700)/3111 b) Größe 2 = 56 (560) c) Größe 3 = 3126 3266	535	—	—	—	—
-----	-----------	------	-----	--------------------	------------	--	-----	---	---	---	---

Gleiches Ausbauteil und gleiche Einsatzbedingungen wie lfd. Nr. 154 des Ausbausammelbuches mit zusätzlicher mechanischer Verlängerung nach folgender Aufstellung:

	Größe 1	Größe 2	Größe 3
max. hydraulische Verlängerung	560 mm	610 mm	790 mm
max. mechanische Verlängerung	800 mm	600 mm	—

Kennzeichnung mit größter zulässiger Einstelllast und Länge. Farbige Kennzeichnung der Arbeitsventile.

253	19. 2. 74	LIX 6	—	GEW	680 992 770	—	—	—	2100	1500	43 (430)
-----	-----------	-------	---	-----	-------------	---	---	---	------	------	----------

Die Kappe darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstelllast 43 Mp (430 kN) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Lastaufnahme.

254	1. 3. 74	LX 5	—	Hemscheidt	KK 7/50-R-2250	—	—	—	3010	2250	50 (500)
-----	----------	------	---	------------	----------------	---	---	---	------	------	----------

Der Einsatz der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6019 150 mit 2250 mm überkragender Länge ist nur zulässig in Abbau-betrieben mit schneidender Gewinnung. Die Kappe darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstelllast 50 Mp (500 kN) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Lastaufnahme.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge des Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung des Innenstempels mm	Nennlast / größte Setzlast je Stempel Mp (kN)	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge der Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe Mp (kN)
	Datum	Geschäftszeichen									
255	14. 3. 74	LVIII 5	—	Hemscheidt	a) KK 7/70-2000 VSG b) KK 7/70-2170 VSG	—	—	—	2760	2000	70 (700)
									2740	2170	

Der Sperrgelenkkappenzug darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstelllast bis 70 Mp (700 kN) beträgt. Kennzeichnung mit größter zulässiger Lastaufnahme

256	16. 4. 74	LXI 3	—	Hemscheidt	KK 10/70-600 RW	—	—	—	1265	600	70 (700)
257	22. 4. 74	LXI 5	—	Klöckner	a) Kappenzug 3392.3865.1.2 b) Anstellkappe 3392.3865.2.1 c) Hebelarm 3392.3865.2.2	—	—	—	2490	790	2 x 70 (700)
									1400		

Der Kappenzug darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 70 Mp (700 kN) nicht überschreitet. Größte zulässige Lasteinleitung durch einen zugelassenen Anstellzylinder in die Anstellkappe 40 Mp (400 kN). Kennzeichnung mit größter zulässiger Lastaufnahme.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge des Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung des Innenstempels mm	Nennkraft/ größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge der Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									
258	30. 5. 74	LXI 6	—	Klöckner	RS 100	2700/500	981 (100)/ 785 (80)	800	—	—	—
<p>Hydraulischer Stempel nach Zeichnung Nr. A-3692.4669.00.50 mit einer Kolbenquerschnittsfläche von 240 cm². Erforderlicher hydraulischer Druck bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von 981 kN (100 Mp) = 416 bar. Als Versorgungsleitungen werden Hydraulikschläuche verwendet. Kupplungen und Schlauchleinbände sind in der Qualität auf die verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Stempel kann in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus der Klöckner-Ferromatik GmbH, deren zulässige Belastung auf die Stempelnennkraft von 100 Mp bezogen worden ist, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit zulässiger Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.</p>											
259	20. 6. 74	LV 4	—	GEW	SE 62-100	3585/600	981 (100)/ 785 (80)	800	—	—	—
<p>Hydraulischer Stempel nach Zeichnung Nr. 955 162 010 mit einer Kolbenquerschnittsfläche von 200 cm². Erforderlicher hydraulischer Druck bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von 981 kN (100 Mp) = 500 bar. Die Hydraulikschläuche haben mindestens 2 Drahtgeflechteinlagen. Der Stempel kann in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Kappen der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia, deren zulässige Belastung größer als die Nennkraft des Stempels ist, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.</p>											
260	21. 6. 74	LVIII 1	—	GEW	955 243 010	2500/400	590 (60)/ Größe Kolben- quer- schnitts- fläche x Betriebs- druck - 20 %	800	—	—	—

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreittaubau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW	Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge des Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung des Innenstempels mm	Nennkraft/ größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge der Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN (Mp)
----------	-------------------------------------	----------------------	--	----------------------------------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	--	--

noch Nr. 260

Doppelhubstempel mit max. 450 mm fußseitiger Verlängerung. Hydraulischer Hub der großen Stufe = 380 mm, Hydraulischer Hub der kleinen Stufe = 420 mm. Kolbendurchmesser von 140 mm und 110 mm ergeben Querschnittsflächen von 154 cm² und 95 cm². Bei der Berechnung des Mindestausbauwiderstandes können für den Doppelhubstempel 80 % der Setzkraft der großen Laststufe zugrunde gelegt werden. Bei einem Setzdruck von 310 bar z. B. beträgt die Setzkraft 425 kN (43,2 Mp). Bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von 590 kN (60 Mp) beträgt der hydraulische Druck = 390 bar. Die Hydraulikschläuche haben mindestens 2 Drahtgeflechteinlagen. Die Kupplungen und Schlauchleinbände sind in der Qualität auf die verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Stempel kann in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Kappen der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia, deren zulässige Belastung 590 kN (60 Mp) und mehr beträgt, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

261	5. 7. 74	LXI 7	— GEW	a) Vorderkappe 681 481 005	—	—	—	1300	2250	687 (70)
				b) Hinterkappe 681 481 008				2850	700	687 (70)

*Ersetzt durch
Zulassung v. 25. 11. 74*

(276)

Die Kappen dürfen nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 687 kN (70 Mp) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

262	5. 7. 74	LXII 4	— GEW	a) Vorderkappe 681 483 004	—	—	—	2400	1800	687 (70)
				b) Hinterkappe 681 483 008				1300	700	687 (70)

Der Kappenzug darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 687 kN (70 Mp) nicht überschreitet.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreiftausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge des Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung des Innenstempels mm	Nennkraft/ größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge der Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

263 11. 7. 74 LXXIV 6 212 GEW SE 51-70-1250 3650/500 686 (70)/ 549 (56) 1250 — — —

*ersetzt durch
Zul. von
25. 11. 74
(275)*

Gleiches Ausbauteil wie lfd. Nr. 212 des Ausbausammelbuches. Änderung nach Zeichnung Nr. 955 151 010: Der Stempelkopf wurde vergrößert. Dadurch erhöht sich die max. zul. Länge des Stempels um 25 mm auf 3650 mm. Die max. Verlängerung des Innenstempels verringert sich um 100 mm auf 500 mm. Die Zulassung umfaßt auch den Stempel nach Zeichnung Nr. 955 151 020.

264 23. 8. 74 LXII 6 — Klöckner RS 160 3500/500 1570 (160)/ 1255 (128) 1000 — — —

Hydraulischer Stempel nach Zeichnung Nr. 3334.15001.0000 mit einer Kolbenquerschnittsfläche von 380 cm². Erforderlicher hydraulischer Druck bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von 1570 kN (160 Mp) = 420 bar. Als Versorgungsleitungen werden Hydraulikschläuche verwendet. Kupplungen und Schlaucheinbände sind in der Qualität auf die verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Stempel kann in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreiftausbaus der Klöckner-Ferromatik GmbH, deren zulässige Belastung auf die Stempelnennkraft von 1570 kN (160 Mp) bezogen worden ist, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung. Die Zulassung umfaßt auch die Stempel nach Zeichnung Nr. 3334.15001.2000 und Zeichnung Nr. 3334.15017.0000.

265 19. 9. 74 LXIII 4 — GEW 681 461 008 — — — 1300 700 600 (61,16)

Die Kappe darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 600 kN (61,16 Mp) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen siehe besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge des Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung des Innenstempels mm	Nennkraft/ größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge der Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									
266	23. 9. 74	LXVI 1	—	Hemscheidt	1 K 150 DV	2240/535	1470 (150)/ 1177 (120)	585	—	—	—
<p>Hydraulischer Stempel nach Zeichnung Nr. 767 8037 000 mit einer Kolbenquerschnittsfläche von 307 cm². Erforderlicher hydraulischer Druck bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von 1470 kN (150 Mp) = 480 bar. Als Versorgungsleitungen werden Hydraulikschläuche verwendet. Kupplungen und Schlaucheinbände sind in der Qualität auf die verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Stempel kann in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Ausbauschilden der Hemscheidt Maschinenfabrik, deren zulässige Belastung größer als die Einstellkraft des Stempels ist, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.</p>											
267	24. 9. 74	LXVII 1	83	Hemscheidt	a) Vorderkappe 767 6019 160 b) Hinterkappe 767 6018 070	—	—	—	2560	1800	687 (70)
<p>Kappenzug; bestehend aus der Vorderkappe nach Zeichnung Nr. 767 6019 160 und der Hinterkappe nach Zeichnung Nr. 767 6018 070. Gleiches Ausbauteil wie lfd. Nr. 83 des Ausbausammelbuches in verstärkter Ausführung. Gleiche Einsatzbedingungen wie lfd. Nr. 83 des Ausbausammelbuches.</p>											
268	24. 9. 74	LXVII 1	225	Hemscheidt	a) KK 7/70-1800 SG b) KK 7/70- 700 SG	—	—	—	2560	1800	687 (70)
<p>Sperrgelenkkappenzug; bestehend aus der Vorderkappe KK 7/70-1800 SG und der Hinterkappe KK 7/70-700 SG. Gleiches Ausbauteil und gleiche Einsatzbedingungen wie lfd. Nr. 225 des Ausbausammelbuches. Werkstoff: polnischer Stahl 18 G 2 VA mit einer Mindeststreckgrenze von 490 N/mm² (50kp/mm²). Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.</p>											
269	24. 9. 74	LXVII 1	123	Hemscheidt	KK 10/70-1500 R	—	—	—	2150	1500	687 (70)
<p>Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6034 060. Gleiches Ausbauteil und gleiche Einsatzbedingungen wie lfd. Nr. 123 des Ausbausammelbuches. Werkstoff: polnischer Stahl 18 G 2 VA mit einer Mindeststreckgrenze von 490 N/mm² (50 kp/mm²). Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.</p>											

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									
270	24. 9. 74	LXVII 1	103	Hemscheidt	KK 10/70-600 RW	—	—	—	1250	650	687 (70)
<p>Hinterkappe KK 10/70-600 RW. Gleiches Ausbauteil und gleiche Einsatzbedingungen wie lfd. Nr. 103 des Ausbausammelbuches. Verstärkte Ausführung nach Zeichnung Nr. 767 6035 040 mit Bruchabweiser. Werkstoff: polnischer Stahl 18 G 2 VA mit einer Mindeststreckgrenze von 490 N/mm² (50 kp/mm²). Die Hinterkappe nach Zeichnung Nr. 767 6035 030 – Ausführung ohne Bruchabweiser – wird in die Zulassung mit einbezogen. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.</p>											
271	27. 9. 74	LXIV 4	—	Hemscheidt	a) KK 8/100-2250 b) KK 8/100- 900	—	—	—	3010 1540	2250 900	981 (100)
<p>Der Sperrgelenkkappenzug darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 981 kN (100 Mp) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.</p>											
272	8. 10. 74	LXX 1	—	Hemscheidt	a) KK 7/70-1800 VSG b) KK 7/70-1800 VSG	—	—	—	2560 2370	1800 1800	687 (70)
<p>Der Sperrgelenkkappenzug darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 687 kN (70 Mp) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.</p>											
273	13. 11. 74	LXII 5	245	TH	BE-St 1660-160	1650/—	1570 (160)/ 1255 (128)	563	—	—	—
<p>Gleicher Stempel wie lfd. Nr. 245 des Ausbausammelbuches. Änderung des Werkstoffes: Außenstempel St 52 BK mit einer Mindeststreckgrenze von 600 N/mm². Kennzeichnung mit der der Konstruktion des zugehörigen Ausbauschildes entsprechenden Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.</p>											

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									
275	25. 11. 74	LXXIV 6	212	GEW	SE 51-70-1250	3650/500	700 (70)/ 560 (56)	1250	—	—	—
<p>Gleiches Ausbauteil wie lfd. Nr. 212 des Ausbausammelbuches. Änderung nach Zeichnung Nr. 955 151 010: Der Stempelkopf wurde vergrößert. Dadurch erhöht sich die max. zul. Länge des Stempels um 25 mm auf 3650 mm. Die max. Verlängerung des Innenstempels verringert sich um 100 mm auf 500 mm. Die Zulassung umfaßt auch den Stempel nach Zeichnung Nr. 955 151 020. Die Zulassung vom 11.7.1974 – 18.24.44 LXXIV 6 –, Ausbausammelbuch Nr. 263, wird hiermit zurückgezogen.</p>											
276	25. 11. 74	LXI 7	—	GEW	a) Vorderkappe 681 481 005 b) Hinterkappe 681 481 008	—	—	—	1300 2850	2250 700	700 (70)
<p>Die Kappen dürfen nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 700 kN (70 Mp) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme. Die Zulassung vom 5.7.1974 – 18.24.44 LXI 7 –, Ausbausammelbuch Nr. 261, wird hiermit zurückgezogen.</p>											
277	27. 11. 74	LXXIII 3	206	Hemscheidt	VHED 70 (767 8044 000)	2663/250	700 (70)/ 560 (56)	1250	—	—	—
<p>Gleiches Ausbauteil wie lfd. Nr. 206 des Ausbausammelbuches. Änderung der Stempelfuß- und Stempelkopfauführung nach Zeichnung Nr. 767 8044 000.</p>											
278	10. 12. 74	LXVI 3	—	GEW	a) Vorderkappe 681 444 004 b) Hinterkappe 681 454 007	—	—	—	2600 1100	2000 500	1570 (160)
<p>Die Kappen dürfen nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1570 kN (160 Mp) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.</p>											

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

279 17. 12. 74 LXIV 4 — Klöckner Ausbauschild 3334.00001.0000

Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 3334.00001.0000 bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3334.06002.0000, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3334.07002.0000, c) dem Versatzschild nach Zeichnung Nr. 3334.08002.0000, d) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3334.09002.0000. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1570 kN (160 Mp) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche	$F = 380 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck	$P_N = 412 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 1,92 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$L_N = 1570 \text{ kN}$		

M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	$(\gamma \leq 10 \text{ gon})$	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	$(\gamma \leq 10 \text{ gon})$

1. Belastungsfall:
Verbindung Kufe - Versatzschild in Stellung I

2,0	1,74	2,74	1906	2,97	1,0
2,1	1,72	2,69	1921	2,95	1,0
2,2	1,71	2,65	1937	2,94	1,0
2,3	1,69	2,60	1958	2,91	1,0
2,4	1,68	2,55	1982	2,89	1,0
2,5	1,66	2,49	2008	2,85	1,0
2,6	1,64	2,43	2035	2,82	1,0
2,7	1,63	2,36	2067	2,78	1,0

2. Belastungsfall:
Verbindung Kufe - Versatzschild in Stellung II

2,7	1,63	2,36	2067	2,78	1,0
2,8	1,61	2,30	2105	2,74	1,0
2,9	1,59	2,22	2148	2,69	1,0
3,0	1,57	2,15	2200	2,64	1,0
3,1	1,55	2,07	2252	2,59	1,0
3,2	1,53	1,98	2320	2,53	1,0
3,3	1,50	1,89	2396	2,46	1,0

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									
280	14. 1. 75	LXVIII 3	—	Hemscheidt	a) KK 7/70-1800 VSG b) KK 7/70-700 VSG	—	—	—	2560	1800	687 (70)
									1270	700	

Der Sperrgelenkkappenzug darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 687 kN (70 Mp) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

281	14. 1. 75	LXV 6	—	TH	Ausbauschild 01/09.24/01	—	—	—	—	—	—
-----	-----------	-------	---	----	-----------------------------	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild nach Zeichnung Nr. VA 859, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 11.1.06.1601-4, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 11.1.06.2001-0 einschließlich ausfahrbarer Verlängerung nach Zeichnung Nr. 11.1.06.2401-2, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 11.1.06.1001-2. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1420 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche	$F = 314 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck	$P_N = 450 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 2,25 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$L_N = 1420 \text{ kN}$		

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 281

M	e	f _N	A _b N	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M	e	f _N	A _b N	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)		(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	
1. Belastungsfall: Träger in Ausfahrstufe 0						2. Belastungsfall: Träger in Ausfahrstufe 1					
0,90	0,385	2,216	470	2,360	1,0	0,905	0,387	2,358	444	2,478	0,9932
1,00	0,424	2,190	526	2,354	1,0	1,000	0,419	2,322	489	2,471	0,9960
1,10	0,454	2,138	574	2,338	1,0	1,100	0,449	2,282	531	2,462	0,9970
1,20	0,483	2,090	626	2,320	1,0	1,200	0,477	2,235	578	2,452	0,9992
1,30	0,509	2,040	675	2,298	1,0	1,300	0,503	2,189	622	2,440	0,9999
1,40	0,532	1,987	724	2,273	1,0	1,400	0,529	2,136	667	2,428	1,0
1,50	0,553	1,929	776	2,242	1,0	1,500	0,543	2,080	706	2,398	1,0
1,60	0,570	1,860	830	2,203	1,0	1,600	0,562	2,015	754	2,365	1,0
1,70	0,586	1,793	884	2,162	1,0	1,700	0,578	1,950	802	2,327	1,0
1,80	0,595	1,715	939	2,113	1,0	1,800	0,591	1,881	851	2,284	1,0
1,90	0,609	1,640	1005	2,061	1,0	1,900	0,602	1,805	903	2,233	1,0
2,00	0,615	1,555	1070	2,003	1,0	2,000	0,612	1,723	961	2,180	1,0
2,10	0,620	1,465	1145	1,938	1,0	2,100	0,618	1,636	1022	2,117	1,0
2,15	0,624	1,409	1197	1,898	1,0	2,200	0,623	1,547	1089	2,053	1,0
						2,250	0,625	1,494	1132	2,008	1,0

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 281

M	e	f _N	A _b N	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M	e	f _N	A _b N	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)		(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	
3. Belastungsfall: Träger in Ausfahrstufe 2						4. Belastungsfall: Träger in Ausfahrstufe 3					
1,255	0,485	2,353	557	2,482	0,9848	1,605	0,545	2,312	638	2,482	0,9848
1,300	0,495	2,330	575	2,478	0,9874	1,700	0,560	2,254	675	2,478	0,9900
1,400	0,518	2,282	614	2,474	0,9921	1,800	0,575	2,193	709	2,471	0,9938
1,500	0,536	2,227	651	2,468	0,9962	1,900	0,588	2,120	750	2,465	0,9969
1,600	0,553	2,166	691	2,457	0,9979	2,000	0,596	3,044	789	2,453	0,9989
1,700	0,571	2,102	735	2,446	0,9994	2,100	0,607	1,964	837	2,439	0,9999
1,800	0,584	2,034	777	2,434	0,9999	2,200	0,613	1,885	880	2,405	1,0
1,900	0,595	1,963	820	2,394	1,0	2,300	0,617	1,790	933	2,340	1,0
2,000	0,604	1,884	867	2,344	1,0	2,400	0,620	1,700	987	2,274	1,0
2,100	0,613	1,800	921	2,285	1,0						
2,200	0,619	1,713	978	2,225	1,0						
2,300	0,624	1,618	1044	2,155	1,0						

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									
282	16. 1. 75	LXII 4	—	GEW	a) Vorderkappe 681 483 004 b) Hinterkappe 681 483 008	—	—	—	2400	1800	700 (70)
									1300	700	

Der Kappenzug darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 700 kN (70 Mp) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme. Die Zulassung vom 5. 7. 1974 – 18.24.44 LXII 4 –, Ausbausammelbuch Nr. 262, wird hiermit zurückgezogen.

283	16. 1. 75	LXI 4	—	Hemscheidt	Ausbauschild 280 SL 762 3010 000	—	—	—	—	—	—
-----	-----------	-------	---	------------	--	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 762 3010 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6053 060, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6054 060 und 767 6054 090, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8045 380 und 761 8045 390. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1373 kN (140 Mp) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche	$F = 380 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck	$P_N = 363 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 2,19 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$L_N = 1373 \text{ kN}$		

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 283

M	e	f _N	A _{b N}	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M	e	f _N	A _{b N}	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
1. Belastungsfall: Verbindung Träger - Kufe in Stellung A						2. Belastungsfall: Verbindung Träger - Kufe in Stellung B					
1,2	1,39	2,71	1349	2,93	0,99981	1,65	1,36	2,50	1423	2,69	0,986717
1,3	1,41	2,67	1380	2,92	0,99998	1,7	1,35	2,48	1434	2,69	0,98897
1,4	1,41	2,63	1411	2,91	1,0	1,8	1,34	2,42	1460	2,68	0,99276
1,5	1,42	2,58	1442	2,89	1,0	1,9	1,33	2,36	1488	2,67	0,99567
1,6	1,42	2,53	1473	2,86	1,0	2,0	1,32	2,29	1520	2,65	0,9978
1,7	1,42	2,48	1506	2,84	1,0	2,1	1,31	2,22	1556	2,64	0,99919
1,8	1,42	2,42	1542	2,81	1,0	2,2	1,30	2,14	1596	2,62	0,99989
1,9	1,42	2,36	1579	2,77	1,0	2,3	1,29	2,07	1643	2,59	1,0
2,0	1,41	2,29	1620	2,73	1,0	2,4	1,28	1,98	1696	2,53	1,0
2,1	1,41	2,22	1665	2,69	1,0	2,5	1,27	1,89	1757	2,47	1,0
2,2	1,40	2,14	1714	2,64	1,0	2,6	1,25	1,80	1829	2,40	1,0
						2,7	1,24	1,70	1914	2,33	1,0
						2,8	1,22	1,59	2016	2,25	1,0

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 283

M	e	f _N	A _{b N}	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M	e	f _N	A _{b N}	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
3. Belastungsfall: Verbindung Träger - Kufe in Stellung C						noch 3. Belastungsfall: Verbindung: Träger - Kufe in Stellung C					
2,2	1,19	2,14	1458	2,48	0,9934	2,6	1,14	1,80	1670	2,40	1,0
2,3	1,18	2,07	1501	2,46	0,9964	2,7	1,13	1,70	1747	2,33	1,0
2,4	1,17	1,98	1549	2,45	0,9985	2,8	1,11	1,59	1840	2,25	1,0
2,5	1,16	1,89	1605	2,43	0,99968						

284 22. 1. 75 LXV 4 — Hemscheidt Ausbauschild 280 HSL 762 3015 000

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3015 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 763 6053 110, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6054 130/140, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8045 450/460. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1373 kN (140 Mp) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	n = 2	Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	cos γ _N = 0,9578
Wirksame Kolbenfläche	F = 380 cm ²	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	b = 1,5 m
Nenndruck	P _N = 363 bar	Kappenlänge	l = 2,2 m
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	L _N = 1373 kN		

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 284

M	e	f _N	A _{b N}	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M	e	f _N	A _{b N}	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)		(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	
1. Belastungsfall: Verbindung Träger - Kufe in Stellung A						2. Belastungsfall: Verbindung Träger - Kufe in Stellung B					
1,6	1,22	2,43	1318	2,69	1,0	2,3	1,33	2,27	1543	2,62	1,0
1,7	1,22	2,39	1345	2,67	1,0	2,4	1,32	2,20	1567	2,58	1,0
1,8	1,22	2,33	1374	2,65	1,0	2,5	1,30	2,14	1595	2,55	1,0
1,9	1,22	2,28	1404	2,62	1,0	2,6	1,28	2,07	1627	2,50	1,0
2,0	1,21	2,22	1437	2,59	1,0	2,7	1,25	2,00	1664	2,46	1,0
2,1	1,21	2,15	1473	2,55	1,0	2,8	1,25	1,92	1706	2,41	1,0
2,2	1,20	2,08	1512	2,51	1,0	2,9	1,23	1,83	1756	2,35	1,0
2,3	1,19	2,01	1556	2,47	1,0	3,0	1,20	1,74	1814	2,29	1,0
2,4	1,18	1,93	1606	2,42	1,0	3,1	1,18	1,65	1884	2,22	1,0
2,5	1,17	1,85	1662	2,36	1,0	3,2	1,16	1,55	1967	2,14	1,0
2,6	1,16	1,76	1727	2,30	1,0	3,3	1,13	1,44	2071	2,06	1,0
						3,4	1,11	1,32	2201	1,96	1,0
						3,5	1,08	1,19	2371	1,86	1,0

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

285 12. 2. 75 LXIV 5 — Klöckner Ausbauschild
3331.00001.0000

Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 3331.00001.0000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3331.06006.0000, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3331.07002.0000, c) dem Versatzschild nach Zeichnung Nr. 3331.08001.0000, d) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3331.09002.0000. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 981 kN (100 Mp) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche	$F = 240 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,2 \text{ m}$
Nenndruck	$P_N = 409 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 2,12 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$L_N = 981 \text{ kN}$		

M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	$(\gamma \leq 10 \text{ gon})$	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	$(\gamma \leq 10 \text{ gon})$

1. Belastungsfall:
Verbindung Versatzschild - Kufe in Stellung I

2,0	1,57	2,74	1076	2,98	1,0
2,1	1,56	2,70	1082	2,96	1,0
2,2	1,54	2,65	1092	2,93	1,0
2,3	1,53	2,60	1101	2,92	1,0
2,4	1,51	2,55	1114	2,89	1,0

noch 1. Belastungsfall:
Verbindung Versatzschild - Kufe in Stellung I

2,5	1,50	2,49	1127	2,86	1,0
2,6	1,48	2,43	1143	2,83	1,0
2,7	1,46	2,38	1154	2,79	1,0
2,75	1,45	2,34	1169	2,77	1,0

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 285

M	e	f _N	A _b N	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M	e	f _N	A _b N	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)		(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	
2. Belastungsfall: Verbindung Versatzschild - Kufe in Stellung II						3. Belastungsfall: Verbindung Versatzschild - Kufe in Stellung III					
2,75	1,45	2,34	1169	2,77	1,0	3,15	1,38	2,03	1273	2,56	1,0
2,8	1,45	2,30	1180	2,75	1,0	3,2	1,37	1,99	1292	2,53	1,0
2,9	1,43	2,23	1200	2,70	1,0	3,3	1,34	1,89	1329	2,47	1,0
3,0	1,41	2,15	1226	2,65	1,0	3,4	1,32	1,80	1375	2,39	1,0
3,1	1,39	2,07	1256	2,60	1,0	3,5	1,29	1,69	1430	2,32	1,0
3,15	1,38	2,03	1273	2,56	1,0	3,6	1,26	1,58	1498	2,23	1,0

286	13.	2. 75	LXVIII 5	—	GEW	a) Vorderkappe 681 408 010	—	—	—	2100	1500	430 (43)
						b) Hinterkappe 681 408 020				1100	600	

Die Kappen dürfen nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 430 kN (43 Mp) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

287 4. 3. 75 LXV 3 — Klöckner Ausbauschild 3334.00002.0000

Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 3334.00002.0000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3334.06012.0000, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3334.07101.0001, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3334.09102.0000. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1600 kN (160 Mp) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche	$F = 380 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck	$P_N = 420 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 2,2 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$L_N = 1600 \text{ kN}$		

M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)

1. Belastungsfall: Kufe in Stellung III

1,8	1,18	2,53	1427	2,87	1,0
1,9	1,17	2,47	1452	2,84	1,0
2,0	1,16	2,41	1480	2,81	1,0
2,1	1,16	2,35	1510	2,77	1,0
2,2	1,15	2,28	1545	2,73	1,0
2,27	1,14	2,23	1572	2,70	1,0

2. Belastungsfall: Kufe in Stellung II

2,3	1,14	2,20	1582	2,68	1,0
2,4	1,13	2,13	1627	2,63	1,0
2,42	1,13	2,11	1637	2,62	1,0

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 287

M	e	f _N	A _{b N}	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M	e	f _N	A _{b N}	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)		(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	
3. Belastungsfall: Kufe in Stellung I						noch 3. Belastungsfall: Kufe in Stellung I					
2,5	1,12	2,04	1676	2,57	1,0	2,8	1,08	1,77	1868	2,37	1,0
2,6	1,11	1,96	1730	2,51	1,0	2,9	1,06	1,66	1958	2,29	1,0
2,7	1,09	1,86	1797	2,44	1,0	3,0	1,05	1,55	2070	2,21	1,0

288	1. 4. 75	LXXI 4	—	Lampferhoff	Stempelverlängerung Z. Nr. 102	2100/600	550 (55)/ 440 (44)	—	—	—	—
-----	----------	--------	---	-------------	--------------------------------	----------	-----------------------	---	---	---	---

Die Stempelverlängerung nach Zeichnung Nr. 102 darf nur in Verbindung mit dem Westfalia-Stempel, Typ SE 38-55, nach Zeichnung Nr. 955 138 020 001 mit einer größten Länge von 2100 mm eingesetzt werden. Kennzeichnung mit Herstellerzeichen und Fertigungsjahr.

289	24. 4. 75	LXXIII 6	—	Hemscheidt	Vorderkappe KK 4/70-2000	—	—	—	2760	2000	687 (70)
-----	-----------	----------	---	------------	-----------------------------	---	---	---	------	------	----------

Die Vorderkappe darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 687 kN (70 Mp) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größte zul. Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

290 25. 4. 75 LXVI 7 — TH Ausbauschild 02/09.26/01-02

Ausbauschild nach Zeichnung Nr.11.1.07-0, bestehend aus a) der Kappe in ungeteilter Ausführung nach Zeichnung Nr. 11.1.08.1601-2, der Kappe in geteilter Ausführung nach Zeichnung Nr. 11.1.07.1601-8, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 11.1.07.2101, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 11.1.07.1001. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1570 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche	$F = 314 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck	$P_N = 500 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 2,35 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$L_N = 1570 \text{ kN}$		

M	e	f_N	A_{bN}	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	A_{bN}	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)

1. Belastungsfall: Ausbauschild in Stellung A-I

0,935	0,51	2,55	607	2,60	0,9748
1,00	0,55	2,52	656	2,60	0,9806
1,10	0,60	2,49	729	2,59	0,9863
1,20	0,65	2,44	801	2,59	0,9909
1,30	0,69	2,40	866	2,58	0,9941

2. Belastungsfall: Ausbauschild in Stellung B-II

1,85	1,47	2,17	2045	2,35	0,9851
2,00	1,46	2,07	2121	2,33	0,9925
2,10	1,45	2,00	2178	2,32	0,9957
2,20	1,43	1,92	2248	2,30	0,9982
2,30	1,42	1,84	2325	2,28	0,9994

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 290

M	e	f _N	A _{b N}	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M	e	f _N	A _{b N}	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)		(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	
noch 1. Belastungsfall: Ausbauschild in Stellung A-I						noch 2. Belastungsfall: Ausbauschild in Stellung B-II					
1,40	0,74	2,35	945	2,57	0,9966	2,40	1,41	1,75	2416	2,26	1,0
1,50	0,77	2,29	1016	2,56	0,9986	2,50	1,39	1,66	2531	2,20	1,0
1,60	0,81	2,23	1091	2,55	0,9995	2,64	1,37	1,52	2713	2,10	1,0
1,70	0,84	2,18	1156	2,54	0,9999						
1,85	0,88	2,09	1265	2,49	1,0						

291 25. 4. 75 LXIII 3 — Klöckner Ausbauschild 3332.00001.0000

Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 3332.00001.0000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3332.06021.0000, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3332.07002.0100 (rechts) und 3332.07002.0000 (links), c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3332.09001.0000. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1317 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	n = 2	Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	cos γ _N = 0,9578
Wirksame Kolbenfläche	F = 269 cm ²	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	b = 1,5 m
Nenndruck	P _N = 490 bar	Kappenlänge	l = 2,79 m
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	L _N = 1317 kN		

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 291

M	e	f _N	A _b N	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M	e	f _N	A _b N	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)		(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	
1,5	1,54	2,39	1628	2,63	1,0	2,1	1,47	2,04	1819	2,44	1,0
1,6	1,53	2,34	1651	2,61	1,0	2,2	1,46	1,97	1869	2,40	1,0
1,7	1,52	2,29	1674	2,59	1,0	2,3	1,44	1,89	1921	2,35	1,0
1,8	1,51	2,24	1705	2,56	1,0	2,4	1,42	1,81	1986	2,29	1,0
1,9	1,50	2,17	1741	2,52	1,0	2,5	1,41	1,72	2065	2,22	1,0
2,0	1,49	2,11	1775	2,49	1,0	2,59	1,39	1,63	2149	2,16	1,0

292 21. 5. 75 LXIX 5 — Klöckner RS 132 3015/500 1320 (132)/ 1056 (105,6) 915 — — —

Hydraulischer Stempel nach Zeichnung Nr. 3332.14011.0000 mit einer Kolbenquerschnittsfläche von 314,2 cm². Erforderlicher hydraulischer Druck bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von 1320 kN (132 Mp) = 420 bar. Als Versorgungsleitungen werden Hydraulikschläuche verwendet. Kupplungen und Schlauchbänder sind in der Qualität auf die verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbau, deren zulässige Belastung auf die Einstellkraft bezogen worden ist, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

293	4. 6. 75	LXVII 4	—	Klöckner	a) Vorderkappe 3321.01042.0001 b) Hinterkappe 3321.01015.0202	—	—	—	3025	2400	700 (70)
									1275	650	

Der Sperrgelenkkappenzug darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 700 kN (70 Mp) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

294	26. 6. 75	LXXVII 8	—	GEW	St 43-60/60 (955 243 050)	2650/200	600 (60)/ 480 (48)	1000	—	—	—
-----	-----------	----------	---	-----	------------------------------	----------	-----------------------	------	---	---	---

Doppelhubstempel mit max. 500 mm fußseitiger Verlängerung. Hydraulischer Hub der großen Stufe = 480 mm, Hydraulischer Hub der kleinen Stufe = 520 mm. Kolbendurchmesser von 140 mm und 110 mm ergeben wirk-same Kolbenquerschnittsflächen von 154 cm² bzw. 95 cm². Bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von 600 kN (60 Mp) beträgt der hydraulische Druck = 420 bar. Als Versorgungsleitungen werden Hydraulikschläuche mit mindestens 2 Drahtgeflechteinlagen verwendet. Kupplungen und Schlaucheinbände sind in der Qualität auf die verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Kappen der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia, deren zulässige Belastung 600 kN (60 Mp) und mehr beträgt, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

295	27. 6. 75	LXVII 7	—	Klöckner	a) Vorderkappe 3321.01.001.01020 b) Hinterkappe 3321.01.0150202	—	—	—	2875	2250	700 (70)
									1275	650	

Der Sperrgelenkkappenzug darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 700 kN (70 Mp) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

296 30. 6. 75 LXXII 5 — GEW St 43-55/55 (955 243 050) 2800/400 550 (55)/ 440 (44) 1000 — — —

Doppelhubstempel mit max. 450 mm fußseitiger Verlängerung. Hydraulischer Hub der großen Stufe = 480 mm, Hydraulischer Hub der kleinen Stufe = 520 mm. Kolbendurchmesser von 140 mm und 110 mm ergeben wirk-same Kolbenquerschnittsflächen von 154 cm² bzw. 95 cm². Bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von 550 kN (55 Mp) beträgt der hydraulische Druck = 360 bar. Als Versorgungsleitungen werden Hydraulikschläuche mit mindestens 2 Drahtgeflechteinlagen verwendet. Kupplungen und Schlauchleinbände sind in der Qualität auf die verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Stempel kann in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Kappen der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia, deren zulässige Belastung 550 kN (55 Mp) und mehr beträgt, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

297 24. 7. 75 LXVIII 2 — TH BE-St 3088 x 160 3088/— 1570 (157)/ 1250 1256 (125,6) — — —

Hydraulischer Stempel nach Zeichnung Nr. 03205-4610 mit einer Kolbenquerschnittsfläche von 314 cm². Erforderlicher hydraulischer Druck bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von 1570 kN (157 Mp) = 500 bar. Als Ver-sorgungsleitungen werden Hydraulikschläuche verwendet. Kupplungen und Schlauchleinbände sind in der Qualität auf die verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberberg- amt NW zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus, deren zulässige Kraftaufnahme auf die Einstellkraft des Stempels bezogen worden ist, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

298 24. 7. 75 LXXV 5 — Becorit Starrkappenzug 0-1600-854 — — — 2795 1550 4 x 600 (60)

Der Starrkappenzug darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landes- oberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 600 kN (60 Mp) nicht überschreitet. Kennzeich- nung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

299 25. 7. 75 LXVII 6 — Hemscheidt Ausbauschild
280 HSL
762 3017 000

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3017 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6058 200, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6054 190 und 767 6054 210, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8045 550 und 761 8045 560. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1373 kN (140 Mp) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche	$F = 380 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck	$P_N = 363 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l_1 = 2,2 \text{ m}$ $l_2 = 2,7 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$L_N = 1373 \text{ kN}$		

M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	$(\gamma \leq 10 \text{ gon})$	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	$(\gamma \leq 10 \text{ gon})$

1. Belastungsfall:
Verbindung Träger - Kufe in Stellung A

1,6	1,22	2,45	1307	2,70	1,0
1,7	1,22	2,41	1333	2,68	1,0
1,8	1,22	2,36	1361	2,66	1,0
1,9	1,22	2,30	1390	2,64	1,0

2. Belastungsfall:
Verbindung Träger - Kufe in Stellung B

2,0	1,28	2,45	1376	2,67	0,99829
2,1	1,27	2,40	1390	2,65	0,99901
2,2	1,26	2,35	1406	2,64	0,99955
2,3	1,24	2,29	1424	2,62	0,99989

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 299

M	e	f _N	A _{b N}	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M	e	f _N	A _{b N}	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)		(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	
noch 1. Belastungsfall: Verbindung Träger - Kufe in Stellung A						noch 2. Belastungsfall: Verbindung Träger - Kufe in Stellung B					
2,0	1,22	2,24	1422	2,61	1,0	2,4	1,23	2,23	1445	2,60	1,0
2,1	1,21	2,18	1456	2,57	1,0	2,5	1,21	2,17	1468	2,56	1,0
2,2	1,20	2,12	1494	2,53	1,0	2,6	1,20	2,10	1495	2,52	1,0
2,3	1,20	2,04	1536	2,49	1,0	2,7	1,18	2,03	1526	2,48	1,0
2,4	1,19	1,97	1583	2,44	1,0	2,8	1,16	1,95	1561	2,43	1,0
2,5	1,18	1,89	1636	2,39	1,0	2,9	1,14	1,87	1603	2,37	1,0
2,6	1,16	1,80	1696	2,33	1,0	3,0	1,12	1,78	1651	2,31	1,0
2,7	1,15	1,71	1767	2,26	1,0	3,1	1,10	1,69	1708	2,25	1,0
2,8	1,14	1,61	1850	2,19	1,0	3,2	1,08	1,59	1777	2,17	1,0
2,9	1,12	1,51	1951	2,11	1,0	3,3	1,05	1,49	1861	2,09	1,0
3,0	1,10	1,40	2074	2,02	1,0	3,4	1,03	1,37	1965	2,01	1,0
						3,5	1,00	1,25	2099	1,91	1,0

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

300 14. 8. 75 LXVIII 6 — Hemscheidt 1 K 100/1040 HD 4500/— 981 (100)/ 785 (80) 2000 — — —

Hydraulischer Stempel nach Zeichnung Nr. 762 5019 mit Kolbenquerschnittsflächen von 314 cm² in der 1. Ausfahrstufe und 201 cm² in der 2. Ausfahrstufe. Erforderlicher hydraulischer Druck bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von 981 kN (100 Mp) in der 1. Ausfahrstufe = 318 bar; in der 2. Ausfahrstufe = 495 bar. Als Versorgungsleitungen werden Hydraulikschläuche verwendet. Kupplungen und Schlauchleinbände sind in der Qualität auf die verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus, deren zulässige Belastung auf die Einstellkraft des Stempels bezogen wird, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

301 19. 8. 75 LXVII 3 — Klöckner Ausbauschild 3333.00003.02000-0300 — — — — —

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3333.00003.02000-300, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3333.06001.0100, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3333.07069.0100, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3333.09048.0100. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1320 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche	$F = 314,15 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck	$P_N = 420 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 2,4 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$L_N = 1320 \text{ kN}$		

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einsch. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 301

M	e	f _N	A _{b N}	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M	e	f _N	A _{b N}	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)		(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	
0,9	1,05	2,50	1061	2,66	1,0	1,6	1,28	2,16	1506	2,51	1,0
1,0	1,11	2,46	1137	2,65	1,0	1,7	1,29	2,09	1566	2,47	1,0
1,1	1,15	2,42	1201	2,64	1,0	1,8	1,30	2,02	1631	2,43	1,0
1,2	1,19	2,37	1265	2,62	1,0	1,9	1,31	1,95	1699	2,38	1,0
1,3	1,22	2,33	1325	2,60	1,0	2,0	1,31	1,87	1774	2,33	1,0
1,4	1,25	2,27	1386	2,57	1,0	2,1	1,31	1,78	1861	2,27	1,0
1,45	1,26	2,24	1415	2,56	1,0	2,12	1,31	1,77	1881	2,26	1,0
1,5	1,26	2,22	1443	2,54	1,0						

302 20. 8. 75

LXXIV 1

— TH

Ausbauschild
03/06.14/01

Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 03/06.14/01, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 11.1.10.1601, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 11.1.12.2001, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 11.1.12.1001. Der Ausbauschild darf nur mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1320 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 303

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche	$F = 268,8 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck	$P_N = 490 \text{ bar}$	Kappenzuglänge	$l = 2,79 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$L_N = 1300 \text{ kN}$		

M	e	f_N	$A_{b,N}$	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	$A_{b,N}$	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)
1,266	1,56	2,49	1560	2,67	1,0	1,9	1,50	2,17	1721	2,52	1,0
1,3	1,56	2,47	1573	2,66	1,0	2,0	1,49	2,11	1759	2,49	1,0
1,4	1,55	2,43	1588	2,65	1,0	2,1	1,47	2,04	1794	2,44	1,0
1,5	1,54	2,39	1605	2,63	1,0	2,2	1,46	1,97	1846	2,38	1,0
1,6	1,53	2,34	1628	2,61	1,0	2,3	1,44	1,89	1897	2,34	1,0
1,7	1,52	2,29	1653	2,59	1,0	2,4	1,42	1,81	1954	2,29	1,0
1,8	1,51	2,23	1686	2,56	1,0	2,5	1,41	1,72	2041	2,22	1,0

304	21. 8. 75	LXXII 4	—	Hemscheidt	a) KK 8/100-2250 VSG	—	—	—	3010	2250	900 (90)
					b) KK 8/90-800 VSG				1640		
					c) SG-100				1000	1000	

Der Sperrgelenkkappenzug darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 900 kN (90 Mp) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

305 21. 8. 75 LXXI 2 — TH Ausbauschild 03/07.17/01-02

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 11.1.10-0, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 11.1.10.1601-3, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 11.1.10.2001-3, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 11.1.10.1001-2. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1410 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Krafftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche	$F = 314 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck	$P_N = 450 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 2,2 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$L_N = 1410 \text{ kN}$		

M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	$(\gamma \leq 10 \text{ gon})$	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	$(\gamma \leq 10 \text{ gon})$
0,7	0,50	1,95	694	2,02	0,9848	1,3	0,79	1,64	1305	1,94	1,0
0,8	0,59	1,91	830	2,02	0,9911	1,4	0,82	1,57	1407	1,90	1,0
0,9	0,64	1,86	922	2,01	0,9936	1,5	0,84	1,49	1528	1,85	1,0
1,0	0,68	1,81	1019	2,00	0,9979	1,6	0,86	1,40	1650	1,79	1,0
1,1	0,73	1,76	1116	1,99	0,9995	1,7	0,87	1,31	1790	1,72	1,0
1,2	0,76	1,70	1208	1,98	1,0						

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

306 27. 8. 75 LXIII 5 — Rhestahl Ausbauschild
RHS 13/30-1760/0

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. H 1760/0, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. H 1764/0, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. H 1762/0, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. H 1761/0, d) dem Teleskopbalken nach Zeichnung Nr. H 1763/0. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1406 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche	$F = 370 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck	$P_N = 380 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 1,9 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$L_N = 1406 \text{ kN}$		

M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	$(\gamma \leq 10 \text{ gon})$	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	$(\gamma \leq 10 \text{ gon})$

Teleskopbalken in Loch 1

1,3	0,75	2,25	891	2,41	1,0
1,4	0,76	2,22	924	2,40	1,0
1,5	0,77	2,17	957	2,39	1,0
1,6	0,78	2,13	991	2,37	1,0
1,7	0,79	2,08	1030	2,35	1,0
1,8	0,80	2,02	1070	2,32	1,0
1,9	0,81	1,96	1110	2,29	1,0

Teleskopbalken in Loch 2

2,0	0,81	2,10	1040	2,44	0,99961
2,1	0,81	2,04	1080	2,42	1,0
2,2	0,82	1,97	1120	2,39	1,0
2,3	0,82	1,89	1170	2,34	1,0
2,4	0,82	1,81	1220	2,28	1,0

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 306

M	e	f _N	A _{b N}	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M	e	f _N	A _{b N}	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)		(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	
Teleskopbalken in Loch 3						Teleskopbalken in Loch 4					
2,5	0,82	1,95	1130	2,43	0,999781	2,8	0,82	1,98	1110	2,47	0,998027
2,6	0,82	1,87	1180	2,40	1,0	2,9	0,82	1,89	1160	2,44	0,999328
2,7	0,82	1,78	1240	2,34	1,0	3,0	0,81	1,79	1220	2,42	1,0

307 27. 8. 75 LXXIX 6 — Rhestahl Ausbauschild RHS 13/30-1870/0 — — — — —

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. H 1870/0, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. H 1874/0, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. H 1872/0, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. H 1871/0, d) dem Teleskopbalken nach Zeichnung Nr. H 1873/0. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1406 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	n = 2	Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	cos γ _N = 0,9578
Wirksame Kolbenfläche	F = 370 cm ²	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	b = 1,5 m
Nenndruck	P _N = 380 bar	Kappenlänge	l = 1,9 m
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	L _N = 1406 kN		

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 307

M	e	f _N	A _{b N}	f _s	cos γ _s	M	e	f _N	A _{b N}	f _s	cos γ _s
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	(γ ≤ 10 gon)	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	(γ ≤ 10 gon)
Teleskopbalken in Loch 1						Teleskopbalken in Loch 2					
1,3	0,75	2,25	891	2,41	1,0	2,0	0,81	2,10	1040	2,44	0,99961
1,4	0,76	2,22	924	2,40	1,0	2,1	0,81	2,04	1080	2,42	1,0
1,5	0,77	2,17	957	2,39	1,0	2,2	0,82	1,97	1120	2,39	1,0
1,6	0,78	2,13	991	2,37	1,0	2,3	0,82	1,89	1170	2,34	1,0
1,7	0,79	2,08	1030	2,35	1,0	2,4	0,82	1,81	1220	2,28	1,0
1,8	0,80	2,02	1070	2,32	1,0						
1,9	0,81	1,96	1110	2,29	1,0						
Teleskopbalken in Loch 3						Teleskopbalken in Loch 4					
2,5	0,82	1,95	1130	2,43	0,999781	2,8	0,82	1,98	1110	2,47	0,998027
2,6	0,82	1,87	1180	2,40	1,0	2,9	0,82	1,89	1160	2,44	0,999328
2,7	0,82	1,78	1240	2,34	1,0	3,0	0,81	1,79	1220	2,42	1,0

308 29. 8. 75 LXXIII 7 — Becorit 80/2 DV 160-VK 30 1852/300 600 (60)/480 (48) 952 — — —

Doppelhubstempel mit max. 300 mm kopfseitiger Verlängerung. Hydraulischer Hub der großen Stufe = 410 mm, Hydraulischer Hub der kleinen Stufe = 542 mm. Kolbendurchmesser von 133 mm und 95 mm ergeben wirksame Kolbenquerschnittsflächen von 140 cm² und 71 cm². Bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von 600 kN beträgt der hydraulische Druck = 430 bar. Als Versorgungsleitungen werden Hydraulikschläuche verwendet. Kupplungen und Schlaucheinbände sind in der Qualität auf die verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allein vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus, deren zulässige Kraftaufnahme auf die Einstellkraft des Stempels bezogen worden ist, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN (Mp)	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN (Mp)
	Datum	Geschäftszeichen									

309 9. 9. 75 LXXII 2 — Klöckner Ausbauschild 3331.00010.0000

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr.3331.00010.0000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnungen Nr. 3331.06090.0000 und 3331.06091.0000, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnungen Nr.3331.07130.0000 und 3331.07131.0000, c) der Kufe nach Zeichnungen Nr.3331.09101.0000 und 3331.09102.0000. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1000 kN (100 Mp) nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche	$F = 240 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck	$P_N = 420 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 2,79 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$L_N = 1000 \text{ kN}$		

M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	$(\gamma \leq 10 \text{ gon})$	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	$(\gamma \leq 10 \text{ gon})$
1. Belastungsfall: Kufe in Stellung I						noch 1. Belastungsfall: Kufe in Stellung I					
1,3	1,87	2,79	1279	2,99	1,0	2,0	1,88	2,45	1467	2,84	1,0
1,4	1,88	2,75	1305	2,98	1,0	2,1	1,87	2,39	1499	2,80	1,0
1,5	1,88	2,71	1331	2,96	1,0	2,2	1,86	2,32	1535	2,76	1,0
1,6	1,89	2,67	1356	2,95	1,0	2,3	1,85	2,25	1576	2,72	1,0
1,7	1,89	2,62	1381	2,92	1,0	2,4	1,84	2,18	1621	2,67	1,0
1,8	1,89	2,57	1408	2,90	1,0	2,415	1,84	2,17	1627	2,66	1,0
1,9	1,88	2,51	1436	2,87	1,0						

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 309

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
2. Belastungsfall: Kufe in Stellung II						noch 2. Belastungsfall: Kufe in Stellung II					
2,415	1,70	2,17	1506	2,66	1,0	2,8	1,64	1,83	1713	2,42	1,0
2,5	1,69	2,10	1543	2,61	1,0	2,9	1,61	1,73	1790	2,34	1,0
2,6	1,68	2,01	1594	2,55	1,0	3,0	1,59	1,62	1886	2,26	1,0
2,7	1,66	1,92	1649	2,49	1,0						

310 3. 10. 75 LXXVII 3 — TH Ausbauschild 03/10.27/01 — — — — —

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 03/10.27/01, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 11.1.14.1601, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 11.1.14.2001, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 11.1.14.1101 oder nach Zeichnung Nr. 11.1.14.1101-11. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1256 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	n = 2	Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	cos γ _N = 0,9578
Wirksame Kolbenfläche	F = 314 cm ²	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	b = 1,5 m
Nenndruck	p _N = 400 bar	Kappenlänge	l = 2,25 m
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	L _N = 1256 kN		

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 310

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
1,015	0,70	2,29	731	2,47	0,9995	1,90	0,96	1,76	1316	2,19	1,0
1,10	0,73	2,25	781	2,46	0,9998	2,00	0,97	1,67	1404	2,14	1,0
1,20	0,78	2,20	850	2,45	1,0	2,10	0,99	1,58	1498	2,06	1,0
1,30	0,81	2,15	908	2,43	1,0	2,20	0,99	1,48	1611	2,00	1,0
1,40	0,85	2,10	972	2,40	1,0	2,30	1,00	1,38	1740	1,92	1,0
1,50	0,88	2,04	1032	2,36	1,0	2,40	1,00	1,27	1900	1,83	1,0
1,60	0,90	1,98	1100	2,34	1,0	2,50	1,00	1,14	2098	1,74	1,0
1,70	0,93	1,91	1167	2,29	1,0	2,60	0,99	1,01	2367	1,63	1,0
1,80	0,95	1,84	1239	2,25	1,0	2,714	0,99	0,85	2801	1,48	1,0

311 10. 10. 75 LXXIV 5 — Becorit 2-1804-404 1308/— 1000/800 448 — — —

Hydraulischer Stempel nach Zeichnung Nr. 2-1804-404 mit einer Kolbenquerschnittsfläche von 254 cm². Erforderlicher hydraulischer Druck bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von 1000 kN = 394 bar. Als Versorgungsleitungen werden Hydraulikschläuche verwendet. Kupplungen und Schlaucheinbände sind in der Qualität auf die verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbau, deren zulässige Belastung auf die Einstellkraft bezogen worden ist, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

312 10. 10. 75 LXXXIV 1 — Klöckner Ausbauschild 3331.00011.00000

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3331.00011.00000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3331.06090.01000, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3331.07130.03000, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3331.09066.00000. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1000 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche	$F = 240 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck	$p_N = 420 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 2,79 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$L_N = 1000 \text{ kN}$		

M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)

1. Belastungsfall: Kufe in Stellung I

noch 1. Belastungsfall: Kufe in Stellung I

1,5	1,88	2,71	1331	2,96	1,0	2,1	1,87	2,39	1499	2,80	1,0
1,6	1,89	2,67	1356	2,95	1,0	2,2	1,86	2,32	1535	2,76	1,0
1,7	1,89	2,62	1381	2,92	1,0	2,3	1,85	2,25	1576	2,72	1,0
1,8	1,89	2,57	1408	2,90	1,0	2,4	1,84	2,18	1621	2,67	1,0
1,9	1,88	2,51	1436	2,87	1,0	2,415	1,84	2,17	1627	2,66	1,0
2,0	1,88	2,45	1467	2,84	1,0						

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 312

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
2. Belastungsfall: Kufe in Stellung II						noch 2. Belastungsfall: Kufe in Stellung I					
2,415	1,70	2,17	1506	2,66	1,0	2,8	1,64	1,83	1713	2,42	1,0
2,5	1,69	2,10	1543	2,61	1,0	2,9	1,61	1,73	1790	2,34	1,0
2,6	1,68	2,01	1594	2,55	1,0	3,0	1,59	1,62	1886	2,26	1,0
2,7	1,66	1,92	1649	2,49	1,0						

313 14. 10. 75 LXXV 5 — Becorit 2 WRDV 1095/— 600/480 540 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel nach Zeichnung Nr. 2-1804-032. Hydraulischer Hub der großen Stufe = 250 mm, Hydraulischer Hub der kleinen Stufe = 290 mm. Kolbendurchmesser von 165 mm und 110 mm ergeben wirk-same Kolbenquerschnittsflächen von 214 cm² und 95 cm². Bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von 600 kN beträgt der hydraulische Druck = 285 bar. Als Versorgungsleitungen werden Hydraulikschläuche ver-wendet. Kupplungen und Schlaucheinbände sind in der Qualität auf die verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus, deren zulässige Kraftaufnahme auf die Einstellkraft des Stempels bezogen worden ist, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

314	14. 10. 75	LXX 3	—	GEW	a) Vorderkappe 681 496 004 b) Hinterkappe 681 496 005	—	—	—	2400	1800	550
									2850	2250	

Der Kappenzug darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 550 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

315	16. 10. 75	LXXXIV 4	—	Hemscheidt	a) KK 7/70-1800 VSG b) KK 7/70- 700 VSG	—	—	—	2560	1800	700
									1270	700	

Der Sperrgelenkkappenzug darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 700 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

316	24. 11. 75	LXVIII 8	—	Hemscheidt	Ausbauschild 280 SL 762 3013 000	—	—	—	—	—	—
-----	------------	----------	---	------------	--	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3013 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6053 140 0001, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6054 250 und c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8045 630 und 761 8045 640. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1373 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 316

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild $n = 2$

Wirksame Kolbenfläche $F = 380 \text{ cm}^2$

Nenndruck $p_N = 363 \text{ bar}$

Stützkraft je Stempel bei

Nenndruck $L_N = 1373 \text{ kN}$

Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3

$$\cos \gamma_N = 0,9578$$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

$$b = 1,5 \text{ m}$$

Kappenlänge

$$l = 2,46 \text{ m}$$

M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)

1. Belastungsfall:
Verbindung Kufe - Träger in Stellung A

1,5	1,53	2,54	1580	2,63	0,9806
1,6	1,52	2,50	1596	2,62	0,9848
1,7	1,51	2,46	1614	2,61	0,9885
1,8	1,50	2,41	1634	2,59	0,9914
1,9	1,49	2,36	1658	2,58	0,9942
2,0	1,48	2,30	1689	2,57	0,9962
2,1	1,46	2,24	1714	2,55	0,9979
2,2	1,45	2,18	1749	2,53	0,999

noch 1. Belastungsfall:
Verbindung Kufe - Träger in Stellung A

2,3	1,44	2,11	1787	2,51	0,9997
2,4	1,42	2,04	1831	2,49	1,0
2,5	1,41	1,96	1882	2,44	1,0
2,6	1,39	1,88	1940	2,39	1,0
2,7	1,37	1,80	2009	2,33	1,0
2,8	1,35	1,70	2089	2,26	1,0
2,9	1,33	1,60	2186	2,19	1,0
3,0	1,31	1,50	2302	2,11	1,0

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 316

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
2. Belastungsfall: Verbindung Kufe - Träger in Stellung B						noch 2. Belastungsfall: Verbindung Kufe - Träger in Stellung B					
2,5	1,22	1,96	1634	2,28	0,9938	3,0	1,14	1,50	1993	2,11	1,0
2,6	1,21	1,88	1684	2,26	0,9965	3,1	1,11	1,38	2115	2,02	1,0
2,7	1,19	1,80	1742	2,24	0,9984	3,2	1,09	1,26	2272	1,92	1,0
2,8	1,17	1,70	1811	2,22	0,9996	3,3	1,07	1,13	2481	1,81	1,0
2,9	1,16	1,60	1892	2,19	1,0						

317 15. 12. 75 LXIII 5 — Rhestahl Ausbauschild — — — — —
RHS 13/30-1760/0

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. H 1760/0, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. H 1764/0, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. H 1762/0, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. H 1761/0, d) dem Teleskopbalken nach Zeichnung Nr. H 1763/0. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1554 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 317

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild $n = 2$

Wirksame Kolbenfläche $F = 370 \text{ cm}^2$

Nenndruck $p_N = 420 \text{ bar}$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $L_N = 1554 \text{ kN}$

Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3

$\cos \gamma_N = 0,9578$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

$b = 1,5 \text{ m}$

Kappenlänge

$l = 1,9 \text{ m}$

M (m)	e (m)	f_N (m)	$A_b N$ (kN)	f_s (m)	$\cos \gamma_s$ ($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	M (m)	e (m)	f_N (m)	$A_b N$ (kN)	f_s (m)	$\cos \gamma_s$ ($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)
Teleskopbalken in Loch 1						Teleskopbalken in Loch 2					
1,3	0,75	2,25	985	2,41	1,0	2,0	0,81	2,10	1147	2,44	0,99961
1,4	0,76	2,22	1021	2,40	1,0	2,1	0,81	2,04	1190	2,42	1,0
1,5	0,77	2,17	1058	2,39	1,0	2,2	0,82	1,97	1239	2,39	1,0
1,6	0,78	2,13	1096	2,37	1,0	2,3	0,82	1,89	1290	2,34	1,0
1,7	0,79	2,08	1135	2,35	1,0	2,4	0,82	1,81	1348	2,28	1,0
1,8	0,80	2,02	1180	2,32	1,0						
1,9	0,81	1,96	1226	2,29	1,0						
Teleskopbalken in Loch 3						Teleskopbalken in Loch 4					
2,5	0,82	1,95	1249	2,43	0,999781	2,8	0,82	1,98	1228	2,47	0,998027
2,6	0,82	1,87	1305	2,40	1,0	2,9	0,82	1,89	1284	2,44	0,999328
2,7	0,82	1,78	1367	2,34	1,0	3,0	0,81	1,79	1348	2,42	1,0

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

318 15. 12. 75 LXX 4 — TH Ausbauschild 03/11.21/01-02 — — — — —

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 11.1.11-1, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 11.1.10.1601, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 11.2.10.2001, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 11.1.11.1101. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1320 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche	$F = 314 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck	$p_N = 420 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 2,2 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$L_N = 1320 \text{ kN}$		

M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)
1,1	0,77	1,94	1007	2,00	0,9799	1,7	0,87	1,63	1358	1,91	0,9993
1,2	0,80	1,90	1064	1,99	0,9848	1,8	0,88	1,56	1423	1,89	0,9999
1,3	0,82	1,86	1119	1,98	0,9894	1,9	0,88	1,48	1505	1,88	1,0
1,4	0,84	1,81	1176	1,97	0,9930	2,0	0,88	1,39	1594	1,79	1,0
1,5	0,85	1,75	1232	1,95	0,9960	2,1	0,88	1,30	1705	1,72	1,0
1,6	0,87	1,69	1294	1,93	0,9978						

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

319 15. 12. 76 LXXIX 6 — Rheinstahl Ausbauschild — — — — —
RHS 13/30-1870/0

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. H 1870/0, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. H 1874/0, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. H 1872/0, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. H 1871/0, d) dem Teleskopbalken nach Zeichnung Nr. H 1873/0. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1554 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:
 Zahl der Stempel je Schild $n = 2$ Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3 $\cos \gamma_N = 0,9578$
 Wirksame Kolbenfläche $F = 370 \text{ cm}^2$
 Nenndruck $p_N = 420 \text{ bar}$ Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde $b = 1,5 \text{ m}$
 Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $L_N = 1554 \text{ kN}$ Kappenlänge $l = 1,9 \text{ m}$

M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)
Teleskopbalken in Loch 1						Teleskopbalken in Loch 2					
1,3	0,75	2,25	985	2,41	1,0	2,0	0,81	2,10	1147	2,44	0,99961
1,4	0,76	2,22	1021	2,40	1,0	2,1	0,81	2,04	1190	2,42	1,0
1,5	0,77	2,17	1058	2,39	1,0	2,2	0,82	1,97	1239	2,39	1,0
1,6	0,78	2,13	1096	2,37	1,0	2,3	0,82	1,89	1290	2,34	1,0
1,7	0,79	2,08	1135	2,35	1,0	2,4	0,82	1,81	1348	2,28	1,0
1,8	0,80	2,02	1180	2,32	1,0						
1,9	0,81	1,96	1226	2,29	1,0						

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 319

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
Teleskopbalken in Loch 3						Teleskopbalken in Loch 4					
2,5	0,82	1,95	1249	2,43	0,999781	2,8	0,82	1,98	1228	2,47	0,998027
2,6	0,82	1,87	1305	2,40	1,0	2,9	0,82	1,89	1284	2,44	0,999328
2,7	0,82	1,78	1367	2,34	1,0	3,0	0,81	1,79	1348	2,42	1,0

320 22. 12. 75 LXV 4 — Hemscheidt Ausbauschild 140 NHL 762 3016 000

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3016 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 762 6053 120, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6054 150 und 767 6054 160, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8045 510 und 761 8045 520. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 785 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Krafteraufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild n = 2	Cosinus des Winkels zwischen der Verbindungslinie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	cos γ _N = 0,9578
Wirksame Kolbenfläche F = 213 cm ²	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	b = 1,5 m
Nennndruck p _N = 369 bar	Kappenlänge	l = 2,68 m
Stützkraft je Stempel bei Nennndruck L _N = 785 kN		

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 320

M	e	f _N	A _{b N}	f _s	cos γ _s	M	e	f _N	A _{b N}	f _s	cos γ _s
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	(γ ≤ 10 gon)	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	(γ ≤ 10 gon)
0,8	0,74	2,04	545	2,21	1,0	1,6	1,43	1,57	1364	1,96	1,0
0,9	0,89	2,00	667	2,19	1,0	1,7	1,46	1,49	1469	1,90	1,0
1,0	1,01	1,95	780	2,18	1,0	1,8	1,48	1,40	1587	1,84	1,0
1,1	1,12	1,90	885	2,15	1,0	1,9	1,49	1,30	1722	1,77	1,0
1,2	1,21	1,85	984	2,13	1,0	2,0	1,50	1,19	1886	1,69	1,0
1,3	1,28	1,79	1079	2,09	1,0	2,1	1,50	1,08	2091	1,60	1,0
1,4	1,34	1,72	1172	2,05	1,0	2,2	1,50	0,95	2367	1,50	1,0
1,5	1,39	1,65	1266	2,01	1,0	2,3	1,49	0,81	2763	1,38	1,0

321 22. 12. 75 LXXXI 2 — Becorit S II/2 EW 110/280-VK 26 2065/730 1300/1040 440 — — —

Hydraulischer Stempel nach Zeichnung Nr. 2-1804-430 mit einer Kolbenquerschnittsfläche von 314,2 cm². Erforderlicher hydraulischer Druck bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von 1300 kN = 414 bar. Als Versorgungsleitungen werden Hydraulikschläuche verwendet. Kupplungen und Schlauchbänder sind in der Qualität auf die verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus, deren zulässige Belastung die Einstellkraft des Stempels nicht unterschreitet, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

322	23. 12. 75	LXXXI 7	258	Klöckner	RS 100 3352.00001.00000	2700/500	981/ 785	800	—	—	—
-----	------------	---------	-----	----------	----------------------------	----------	-------------	-----	---	---	---

Hydraulischer Stempel nach Zeichnung Nr. 3352.00001.00000. Gleiches Ausbauteil und gleiche Einsatzbedingungen wie lfd. Nr. 258 des Ausbausammelbuches mit geringen konstruktiven Änderungen. Kennzeichnung mit größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

323	24. 12. 75	LXX 5	—	Hemscheidt	Ausbauschild 280 HL/762 3021 280 SL/762 3022 762 3023	—	—	—	—	—	—
-----	------------	-------	---	------------	--	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3021 für schälende Gewinnung und Übersichtszeichnung Nr. 762 3022 und 762 3023 für schneidende Gewinnung, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6053 180, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6054 280 und 767 6054 290, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8045 670 und 761 8045 680. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1373 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungs- linie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche	$F = 380 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck	$p_N = 363 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 2,46 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$L_N = 1373 \text{ kN}$		

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 323

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _{b N} (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _{b N} (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
1. Belastungsfall: Bruchschild (Träger) in Ausfahrstellung A						2. Belastungsfall: Bruchschild (Träger) in Ausfahrstellung B					
1,0	0,94	2,80	878	2,94	0,9992	1,4	1,19	2,65	1178	2,91	1,0
1,1	1,00	2,77	945	2,94	0,9995	1,5	1,22	2,60	1228	2,90	1,0
1,2	1,05	2,73	1005	2,93	0,9998	1,6	1,24	2,55	1278	2,87	1,0
1,3	1,09	2,69	1066	2,93	1,0	1,7	1,26	2,50	1327	2,85	1,0
1,4	1,13	2,65	1124	2,91	1,0	1,8	1,28	2,44	1377	2,82	1,0
1,5	1,17	2,60	1179	2,90	1,0	1,9	1,30	2,38	1429	2,79	1,0
1,6	1,19	2,55	1230	2,87	1,0	2,0	1,31	2,32	1481	2,75	1,0
1,7	1,23	2,50	1288	2,85	1,0	2,1	1,32	2,25	1536	2,71	1,0
1,8	1,25	2,44	1343	2,82	1,0	2,2	1,32	2,18	1595	2,66	1,0
1,9	1,27	2,38	1399	2,79	1,0	2,3	1,33	2,10	1658	2,61	1,0
2,0	1,29	2,32	1457	2,75	1,0	2,4	1,33	2,02	1727	2,56	1,0
2,1	1,30	2,25	1517	2,71	1,0	2,5	1,33	1,93	1805	2,50	1,0
2,2	1,31	2,18	1580	2,66	1,0	2,6	1,32	1,84	1891	2,43	1,0
2,3	1,32	2,10	1648	2,61	1,0	2,65	1,32	1,79	1940	2,40	1,0
2,4	1,32	2,02	1722	2,56	1,0						

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

324 6. 1. 76 LXXIII 5 — Hemscheidt Ausbauschild
280 SL
762 3024 000

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3024 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6053 190, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6054 310 und 767 6054 320, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8045 690 und 761 8045 710. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1373 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild $n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungs- linie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche $F = 380 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nennndruck $p_N = 363 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 2,26 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nennndruck $L_N = 1373 \text{ kN}$		

M	e	f_N	A_{bN}	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	A_{bN}	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)

1. Belastungsfall:
Verbindung Träger - Kufe in Stellung A

2. Belastungsfall:
Verbindung Träger - Kufe in Stellung B

1,2	1,39	2,73	1336	2,90	0,9961	1,65	1,36	2,53	1414	2,64	0,9766
1,3	1,40	2,69	1367	2,89	0,9976	1,7	1,36	2,50	1425	2,64	0,9799
1,4	1,41	2,65	1399	2,89	0,9987	1,8	1,35	2,44	1449	2,63	0,9856
1,5	1,42	2,60	1429	2,87	0,9994	1,9	1,34	2,38	1476	2,62	0,9902

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 324

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
noch 1. Belastungsfall: Verbindung Träger - Kufe in Stellung A						noch 2. Belastungsfall: Verbindung Träger - Kufe in Stellung B					
1,6	1,42	2,55	1461	2,86	0,9999	2,0	1,33	2,32	1507	2,61	0,9938
1,7	1,42	2,50	1493	2,85	1,0	2,1	1,32	2,25	1541	2,60	0,9965
1,8	1,42	2,44	1527	2,82	1,0	2,2	1,31	2,18	1580	2,59	0,9984
1,9	1,42	2,38	1564	2,79	1,0	2,3	1,30	2,10	1623	2,57	0,9996
2,0	1,41	2,32	1603	2,75	1,0	2,4	1,28	2,02	1674	2,56	0,99999
2,1	1,41	2,25	1646	2,71	1,0	2,5	1,27	1,93	1731	2,50	1,0
2,2	1,40	2,18	1694	2,66	1,0	2,6	1,26	1,84	1799	2,43	1,0
						2,7	1,24	1,74	1878	2,36	1,0
						2,8	1,23	1,64	1973	2,28	1,0
3. Belastungsfall: Verbindung Träger - Kufe in Stellung C						noch 3. Belastungsfall: Verbindung Träger - Kufe in Stellung C					
2,2	1,19	2,18	1443	2,43	0,9876	2,6	1,15	1,84	1643	2,38	0,9994
2,3	1,18	2,10	1483	2,42	0,9921	2,7	1,13	1,74	1715	2,36	0,9999
2,4	1,17	2,02	1529	2,41	0,9955	2,8	1,12	1,64	1800	2,28	1,0
2,5	1,16	1,93	1581	2,39	0,9979						

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

325 21. 1. 76 -80-7 — TH Ausbauschild 02/09.24/01

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 02/09.24/01, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 11.1.09.1601-5, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 11.1.09.2101-2, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 11.1.09.1001-3. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1570 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungs- linie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche	$F = 314 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck	$p_N = 500 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 2,35 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$L_N = 1570 \text{ kN}$		

M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)

1. Belastungsfall:
Verbindung Träger - Zuglasche in Stellung A - X

0,9	0,65	2,57	763	2,66	0,9876
1,0	0,71	2,54	839	2,65	0,9909
1,1	0,77	2,50	927	2,65	0,9942
1,2	0,83	2,46	1008	2,64	0,9962

2. Belastungsfall:
Verbindung Träger - Zuglasche in Stellung B - X

1,7	1,09	2,27	1442	2,41	0,9816
1,8	1,10	2,22	1493	2,40	0,9871
1,9	1,11	2,15	1543	2,37	0,9914
2,0	1,12	2,09	1608	2,37	0,9949

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 325

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
noch 1. Belastungsfall: Verbindung Träger - Zuglasche in Stellung A - X						noch 2. Belastungsfall: Verbindung Träger - Zuglasche in Stellung B - X					
1,3	0,87	2,42	1081	2,63	0,9978	2,1	1,12	2,01	1665	2,36	0,9975
1,4	0,91	2,37	1158	2,62	0,9992	2,2	1,12	1,94	1738	2,34	0,9992
1,5	0,95	2,32	1232	2,61	0,9998	2,3	1,12	1,86	1806	2,32	0,9999
1,6	0,99	2,27	1318	2,59	1,0	2,4	1,12	1,77	1893	2,28	1,0
1,7	1,02	2,21	1384	2,56	1,0						
1,8	1,04	2,14	1457	2,52	1,0						
1,9	1,07	2,07	1550	2,49	1,0						
2,0	1,08	2,00	1614	2,44	1,0						
2,1	1,09	1,93	1702	2,39	1,0						
2,2	1,10	1,86	1781	2,34	1,0						

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

326 22. 1. 76 LXXIII 4 — Hemscheidt Ausbauschild 280 SL 762 3027 000

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3027 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6053 220, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6054 280 und 767 6054 290, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8045 780 und 761 8045 790. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1373 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild $n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungs- linie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3 $\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche $F = 380 \text{ cm}^2$	
Nenndruck $p_N = 363 \text{ bar}$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde $b = 1,5 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $L_N = 1373 \text{ kN}$	Kappenlänge $l = 2,36 \text{ m}$

M (m)	e (m)	f_N (m)	$A_b N$ (kN)	f_s (m)	$\cos \gamma_s$ ($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	M (m)	e (m)	f_N (m)	$A_b N$ (kN)	f_s (m)	$\cos \gamma_s$ ($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)
1,1	0,83	2,71	808	2,85	0,9876	1,5	1,05	2,53	1080	2,82	0,9988
1,2	0,90	2,67	861	2,84	0,9918	1,6	1,09	2,47	1156	2,81	0,9996
1,3	0,95	2,63	952	2,84	0,9949	1,7	1,12	2,41	1223	2,80	0,99999
1,4	1,00	2,58	1021	2,83	0,9972	1,8	1,15	2,35	1290	2,77	1,0

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Befestigung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 326

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
1,9	1,18	2,28	1360	2,73	1,0	2,3	1,26	1,97	1672	2,53	1,0
2,0	1,21	2,21	1431	2,69	1,0	2,4	1,27	1,89	1766	2,47	1,0
2,1	1,23	2,14	1506	2,64	1,0	2,5	1,28	1,79	1873	2,40	1,0
2,2	1,24	2,06	1585	2,59	1,0	2,6	1,28	1,69	1992	2,32	1,0

327 26. 1. 76 LXIX 2 — Rhestahl Ausbauschild RHS 13/30 - P 214/215

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. P 214/215, bestehend aus a) der Kappe (l = 1,9 m) nach Zeichnung Nr. 504.250, der Kappe (l = 2,0 m) nach Zeichnung Nr. 505.250 oder der Kappe (l = 2,1 m) nach Zeichnung Nr. 508.250, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. H 1952/0, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. H 1951/0, d) dem Teleskopbalken nach Zeichnung Nr. H 1953/0. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1554 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	n = 2	Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungsline und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	cos γ _N = 0,9578
Wirksame Kolbenfläche	F = 370 cm ²	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	b = 1,5 m
Nennndruck	p _N = 420 bar	Kappenlänge	l = 1,9 – 2,1 m
Stützkraft je Stempel bei Nennndruck	L _N = 1554 kN		

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 327

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
Teleskopbalken in Loch 1						Teleskopbalken in Loch 2					
1,3	0,76	2,26	998	2,35	0,9877	1,9	0,81	2,17	1110	2,35	0,9903
1,4	0,77	2,22	1030	2,34	0,9905	2,0	0,81	2,11	1149	2,34	0,9919
1,5	0,78	2,18	1068	2,33	0,9932	2,1	0,82	2,04	1190	2,32	0,9949
1,6	0,79	2,13	1104	2,32	0,9957	2,2	0,82	1,97	1235	2,30	0,9972
1,7	0,80	2,08	1144	2,30	0,9972	2,3	0,82	1,90	1285	2,27	0,9987
1,8	0,81	2,03	1184	2,28	0,9985						
Teleskopbalken in Loch 3						Teleskopbalken in Loch 4					
2,4	0,82	2,04	1198	2,33	0,9919	2,8	0,81	1,99	1219	2,34	0,9912
2,5	0,82	1,96	1243	2,32	0,9952	2,9	0,81	1,90	1272	2,32	0,9945
2,6	0,82	1,88	1297	2,29	0,9976	3,0	0,81	1,80	1332	2,29	0,9972
2,7	0,81	1,79	1358	2,24	0,9982						

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

328 28. 1. 76 LXX 6 — TH Ausbauschild 02/12.27/02 — — — — —

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 02/12.27/02, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 11.1.09.1601, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 11.1.09.2102, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 11.1.09.1001. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1570 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungs-	
Wirksame Kolbenfläche	$F = 314 \text{ cm}^2$	linie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn-	
Nenndruck	$p_N = 500 \text{ bar}$	oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$L_N = 1570 \text{ kN}$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
		Kappenlänge	$l = 2,35 \text{ m}$

M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)

1. Belastungsfall:
Ausbauschild in Stellung A - X

2. Belastungsfall:
Ausbauschild in Stellung B - X

1,3	0,92	2,48	1114	2,59	0,9848	2,0	1,12	2,16	1556	2,34	0,9857
1,4	0,96	2,44	1182	2,59	0,9882	2,1	1,12	2,09	1604	2,33	0,9902
1,5	0,99	2,40	1242	2,57	0,9919	2,2	1,12	2,02	1659	2,31	0,9940
1,6	1,02	2,35	1305	2,56	0,9947	2,3	1,12	1,95	1720	2,29	0,9965

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 328

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
noch 1. Belastungsfall: Ausbauschild in Stellung A - X						noch 2. Belastungsfall: Ausbauschild in Stellung B - X					
1,7	1,04	2,30	1363	2,55	0,9970	2,4	1,11	1,87	1787	2,27	0,9986
1,8	1,06	2,24	1421	2,53	0,9985	2,5	1,11	1,79	1861	2,25	0,9996
1,9	1,08	2,18	1486	2,52	0,9995	2,6	1,10	1,69	1954	2,23	1,0
2,0	1,09	2,12	1549	2,50	0,9999	2,7	1,09	1,58	2070	2,15	1,0
2,1	1,10	2,05	1618	2,47	1,0						
2,2	1,11	1,97	1690	2,42	1,0						
2,3	1,12	1,89	1774	2,37	1,0						
2,4	1,12	1,81	1857	2,31	1,0						
2,5	1,12	1,72	1957	2,25	1,0						
3. Belastungsfall: Ausbauschild in Stellung B - II						noch 3. Belastungsfall: Ausbauschild in Stellung B - II					
2,0	1,44	2,16	2001	2,34	0,9851	2,3	1,40	1,95	2161	2,29	0,9963
2,1	1,43	2,10	2046	2,32	0,9898	2,4	1,39	1,87	2236	2,27	0,9984
2,2	1,42	2,03	2102	2,31	0,9936	2,49	1,38	1,80	2299	2,25	0,9994

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
329	3. 2. 76	LXXIX 8	—	GEW	a) Hauptkappe 682 439 001	—	—	—	2450	1000	4 x 700
					b) Schwenkkappe 682 439 004				800	800	1 x 600

Der Kappenzug darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Anstellzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft bei den Stempeln 700 kN und bei den Anstellzylindern 600 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

330	11. 2. 76	—80—4	—	Hemscheidt	Ausbauschild B 2-230 762 3048 000	—	—	—	—	—	—
-----	-----------	-------	---	------------	---	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3048 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6053 390, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6054 560 und 767 6054 570, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 767 8067 030 und 767 8067 040. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1128 kN nicht überschreitet. Der Ausbauschild gleicher Bauart nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3044 000 wird in die Zulassung mit einbezogen. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungs- linie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche	$F = 314 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck	$p_N = 360 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 2,63 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$L_N = 1128 \text{ kN}$		

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 330

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
0,6	0,41	2,00	437	2,10	1,0	1,3	0,99	1,68	1266	1,97	1,0
0,7	0,52	1,97	565	2,10	1,0	1,4	1,03	1,61	1382	1,94	1,0
0,8	0,62	1,93	689	2,09	1,0	1,5	1,07	1,54	1503	1,89	1,0
0,9	0,71	1,89	810	2,08	1,0	1,6	1,11	1,46	1633	1,84	1,0
1,0	0,79	1,85	926	2,06	1,0	1,7	1,13	1,38	1776	1,78	1,0
1,1	0,87	1,80	1040	2,04	1,0	1,8	1,15	1,28	1940	1,71	1,0
1,2	0,93	1,74	1153	2,01	1,0						

331 11. 2. 76 -80-5 — Hemscheidt Ausbauschild 230 NHL 762 3049 000 — — — — —

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3049 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6053 360, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6054 470 und 767 6054 510, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8067 030 und 761 8067 040. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1138 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkrägende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 331

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild $n = 2$
 Wirksame Kolbenfläche $F = 314 \text{ cm}^2$
 Nenndruck $p_N = 363 \text{ bar}$
 Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $L_N = 1138 \text{ kN}$

Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungsline und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3
 Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde
 Kappenlänge

$\cos \gamma_N = 0,9578$
 $b = 1,5 \text{ m}$
 $l = 2,33 \text{ m}$

M (m)	e (m)	f_N (m)	$A_b N$ (kN)	f_s (m)	$\cos \gamma_s$ ($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	M (m)	e (m)	f_N (m)	$A_b N$ (kN)	f_s (m)	$\cos \gamma_s$ ($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)
0,6	0,39	2,01	421	2,10	1,0	1,3	0,98	1,69	1257	1,98	1,0
0,7	0,50	1,98	551	2,10	1,0	1,4	1,03	1,62	1376	1,94	1,0
0,8	0,60	1,94	677	2,09	1,0	1,5	1,07	1,55	1497	1,90	1,0
0,9	0,70	1,90	799	2,08	1,0	1,6	1,10	1,47	1627	1,85	1,0
1,0	0,78	1,85	917	2,06	1,0	1,7	1,13	1,39	1769	1,79	1,0
1,1	0,86	1,80	1032	2,04	1,0	1,8	1,15	1,30	1931	1,72	1,0
1,2	0,92	1,75	1146	2,01	1,0						

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

332 16. 2. 76 -72-1 — Klöckner Ausbauschild
3334.00001.02000

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00001.02000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3334.06022.00000, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3334.07001.02000, c) dem Versatzschild nach Zeichnung Nr. 3334.08002.00000, d) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3334.09001.01000. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1600 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild $n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungs- linie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3 $\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche $F = 380 \text{ cm}^2$	
Nennndruck $p_N = 420 \text{ bar}$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde $b = 1,5 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nennndruck $L_N = 1600 \text{ kN}$	Kappenlänge $l = 2,79 \text{ m}$

M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)

1. Belastungsfall: Ausbauschild in Stellung A I

2,5	1,84	2,74	2053	2,97	1,0
2,6	1,82	2,70	2069	2,96	1,0
2,7	1,81	2,66	2086	2,94	1,0
2,8	1,79	2,61	2109	2,91	1,0

2. Belastungsfall: Ausbauschild in Stellung A II

3,1	1,74	2,44	2187	2,83	1,0
3,2	1,72	2,38	2219	2,79	1,0
3,3	1,70	2,31	2254	2,75	1,0
3,4	1,68	2,24	2299	2,70	1,0

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 332

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _{b N} (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _{b N} (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
noch 1. Belastungsfall: Ausbauschild in Stellung A I						noch 2. Belastungsfall: Ausbauschild in Stellung A II					
2,9	1,78	2,56	2130	2,89	1,0	3,5	1,66	2,17	2346	2,65	1,0
3,0	1,76	2,50	2154	2,86	1,0	3,6	1,63	2,09	2402	2,60	1,0
3,1	1,74	2,44	2187	2,83	1,0	3,7	1,61	2,00	2467	2,54	1,0
						3,8	1,59	1,91	2546	2,47	1,0
						3,9	1,56	1,81	2634	2,40	1,0
						4,0	1,53	1,71	2739	2,32	1,0

333 18. 2. 76 -80-2 — Hemscheidt Ausbauschild B 2-210 762 3046 000

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3046 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6053 320/390/410, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6054 560 und 767 6054 570, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8067 030 und 761 8067 040. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1030 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 333

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild $n = 2$
 Wirksame Kolbenfläche $F = 314,5 \text{ cm}^2$
 Nenndruck $p_N = 330 \text{ bar}$
 Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $L_N = 1030 \text{ kN}$

Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungsline und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3
 Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde
 Kappenlänge

$\cos \gamma_N = 0,9578$
 $b = 1,5 \text{ m}$
 $l = 2,63 \text{ m}$

M (m)	e (m)	f_N (m)	$A_b N$ (kN)	f_s (m)	$\cos \gamma_s$ ($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	M (m)	e (m)	f_N (m)	$A_b N$ (kN)	f_s (m)	$\cos \gamma_s$ ($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)
0,8	0,62	1,93	629	2,09	1,0	1,5	1,07	1,54	1372	1,89	1,0
0,9	0,71	1,89	739	2,08	1,0	1,6	1,11	1,46	1491	1,84	1,0
1,0	0,79	1,85	846	2,06	1,0	1,7	1,13	1,38	1622	1,78	1,0
1,1	0,87	1,80	950	2,04	1,0	1,8	1,15	1,28	1772	1,71	1,0
1,2	0,93	1,74	1053	2,01	1,0	1,9	1,17	1,18	1949	1,64	1,0
1,3	0,99	1,68	1156	1,97	1,0	2,0	1,18	1,07	2169	1,55	1,0
1,4	1,03	1,61	1262	1,94	1,0						

334 24. 2. 76 -77-4 — Becorit Ausbauschild Mini 60/180 — — — — —

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 1-1800-242, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 1-182-596, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 1-1812-726, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 1-1600-896, d) der Schwinge nach Zeichnung Nr. 1-1808-155. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 334

M (m)	e (m)	f_N (m)	$A_b N$ (kN)	f_s (m)	$\cos \gamma_s$ ($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	M (m)	e (m)	f_N (m)	$A_b N$ (kN)	f_s (m)	$\cos \gamma_s$ ($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)
noch 1. Belastungsfall: Werte für Schwingenstellung I						noch 2. Belastungsfall: Werte für Schwingenstellung II					
1,2	1,21	2,34	1036	2,34	1,0	1,4	1,09	2,28	958	2,28	1,0
1,3	1,31	2,30	1139	2,30	1,0	1,5	1,18	2,23	1058	2,23	1,0
1,4	1,42	2,27	1254	2,27	1,0	1,6	1,28	2,20	1162	2,20	1,0
1,5	1,54	2,23	1381	2,23	1,0	1,7	1,37	2,13	1286	2,13	1,0
1,6	1,69	2,18	1546	2,18	1,0	1,8	1,48	2,07	1430	2,07	1,0

335 4. 3. 76 -77-1 — Hemscheidt 1 K 140 DV 2545/605 1373/
1098 600 — — —

Hydraulischer Stempel nach Zeichnung Nr. 762 8046 000 mit einer Kolbenquerschnittsfläche von 380,13 cm². Erforderlicher hydraulischer Druck bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von 1373 kN = 361 bar. Als Versorgungsleitungen werden Hydraulikschläuche verwendet. Kupplungen und Schlaucheinbände sind in der Qualität abzustimmen. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbau, deren zulässige Belastung die Einstellkraft des Stempels nicht unterschreitet, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

336 9. 3. 76 -78-6 — Becorit 90/2 DV 175 (205)-VF 30 1895/— 600/480 850 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel nach Zeichnung Nr. 2-1394-449 mit zugehöriger Stempelfußverlängerung nach Zeichnung Nr. 3-1807-651. Hydraulischer Hub der beiden Stufen: je 425 mm. Kolbendurchmesser von 133,35 mm und 92,25 mm ergeben wirksame Kolbenquerschnittsflächen von 140 cm² und 70 cm². Bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von 600 kN beträgt der hydraulische Druck = 430 bar. Als Versorgungsleitungen werden Hydraulikschläuche verwendet. Kupplungen und Schlaucheinbände sind in der Qualität auf die verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus, deren zulässige Belastung die Einstellkraft des Stempels nicht unterschreitet, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

337 9. 3. 76 -80-5 331 Hemscheidt Ausbauschild 230 NHL 762 3058 000 762 3060 000 — — — — — —

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3058 000 und 762 3060 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6053 440, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6054 470 und 767 6054 510, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8067 030 und 761 8067 040. Die Ausbauschilder sind bauartgleich mit dem Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3049 000 und werden unter den gleichen Einsatzbedingungen und Beachtung der dort festgelegten Ausbaueigenschaften in die Zulassung vom 11.2.1976 - 18.24.44-80-5 - (lfd. Nr. 331 des Ausbausammelbuches) einbezogen.

338 10. 3. 76 -78-2 — TH Ausbauschild 03/09.24/01 — — — — — —

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 03/09.24/01, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 11.1.14.1601, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 11.1.14.2001, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 11.1.14.1101.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 338

Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1413 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild $n = 2$
 Wirksame Kolbenfläche $F = 314 \text{ cm}^2$
 Nenndruck $p_N = 450 \text{ bar}$
 Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $L_N = 1413 \text{ kN}$

Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungsline und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3
 Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde
 Kappenlänge

$\cos \gamma_N = 0,9578$
 $b = 1,5 \text{ m}$
 $l = 2,25 \text{ m}$

M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)
0,9	0,64	2,33	744	2,48	0,9986295	1,7	0,93	1,91	1318	2,29	1,0
1,0	0,69	2,29	816	2,47	0,99939	1,8	0,94	1,84	1383	2,24	1,0
1,1	0,73	2,25	878	2,46	0,9998476	1,9	0,96	1,76	1476	2,19	1,0
1,2	0,78	2,21	955	2,45	1,0	2,0	0,97	1,67	1572	2,14	1,0
1,3	0,81	2,16	1015	2,43	1,0	2,1	0,99	1,58	1696	2,07	1,0
1,4	0,85	2,10	1096	2,40	1,0	2,2	0,99	1,49	1738	2,00	1,0
1,5	0,88	2,04	1168	2,37	1,0	2,3	1,00	1,38	1961	1,92	1,0
1,6	0,90	1,98	1230	2,33	1,0	2,4	1,00	1,27	2131	1,83	1,0

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

339 11. 3. 76 -97-1 188 Becorit Kopfplatte 1-1812-361 — — — 1175 — 2 x 700

Die Kopfplatte nach Zeichnung Nr. 1-1812-361 wird unter gleichen Einsatzbedingungen in die Zulassung vom 7. 9. 1972 – 18.24.44 XLV 3 – (lfd. Nr. 188 des Ausbausammelbuches) einbezogen.

340 17. 3. 76 -77-5 — Becorit Ausbauschild SI-110/280 — — — — — —

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 1-1800-241, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 1-1812-186, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 0-1812-250, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 0-1801-058, d) den Gelenkarmen nach Zeichnung Nr. 1-1807-644 und 1-1807-638. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1300 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild $n = 2$ Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde $b = 1,5 \text{ m}$
 Wirksame Kolbenfläche $F = 314 \text{ cm}^2$ Kappenlänge $l = 2,3 \text{ m}$
 Nenndruck $p_N = 414 \text{ bar}$
 Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $L_N = 1300 \text{ kN}$

M	e	f_N	$A_b \text{ N}$	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	$A_b \text{ N}$	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)
1,1	2,04	3,00	1767	3,00	1,0	1,3	2,15	3,10	1802	3,10	1,0
1,2	2,07	3,02	1782	3,02	1,0	1,4	2,20	3,14	1820	3,14	1,0

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größte zul. Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 340

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
1,5	2,25	3,18	1843	3,18	1,0	2,2	2,22	3,05	1895	3,05	1,0
1,6	2,32	3,23	1867	3,23	1,0	2,3	2,11	2,92	1882	2,92	1,0
1,7	2,35	3,25	1880	3,25	1,0	2,4	1,93	2,73	1833	2,73	1,0
1,8	2,37	3,26	1889	3,26	1,0	2,5	1,76	2,56	1786	2,56	1,0
1,9	2,38	3,25	1900	3,25	1,0	2,6	1,56	2,36	1719	2,36	1,0
2,0	2,34	3,20	1897	3,20	1,0	2,7	1,37	2,17	1639	2,17	1,0
2,1	2,29	3,14	1896	3,14	1,0	2,8	1,20	1,98	1569	1,98	1,0

341 18. 3. 76 -81-3 — Becorit 2-1804-034 2170/— 1000/800 885 — — —

Hydraulischer Stempel nach Zeichnung Nr. 2-1804-034 mit einer Kolbenquerschnittsfläche von 254,5 cm². Erforderlicher hydraulischer Druck bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von 1000 kN = 393 bar. Als Versorgungsleitungen werden Hydraulikschläuche verwendet. Kupplungen und Schlaucheinbände sind in der Qualität auf die verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus, deren zulässige Belastung die Einstellkraft des Stempels nicht unterschreitet, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

342 18. 3. 76 -81-4 — Becorit 2-1804-454 — 2970/670 1300/1040 870 — — —

Hydraulischer Stempel nach Zeichnung Nr. 2-1804-454 mit einer Kolbenquerschnittsfläche von 314 cm². Erforderlicher hydraulischer Druck bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von 1300 kN = 414 bar. Als Versorgungsleitungen werden Hydraulikschläuche verwendet. Kupplungen und Schlaucheinbände sind in der Qualität auf die verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus, deren zulässige Belastung die Einstellkraft des Stempels nicht unterschreitet, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

343 24. 3. 76 -69-7 — Rhestahl Ausbauschild RHS 16/36 P 200-1 — — — — —

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 200-1, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 503 250, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. H 1842/0, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. H 1841/0, d) dem Teleskopbalken nach Zeichnung Nr. 503 150, e) den Zuglaschen nach Zeichnung Nr. H 1848/0. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1554 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	n = 2	Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungsline und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	cos γ _N = 0,9578
Wirksame Kolbenfläche	F = 370 cm ²	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	b = 1,5 m
Nenndruck	p _N = 420 bar	Kappenlänge	l = 1,85 m
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	L _N = 1554 kN		

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 343

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
Teleskopbalken in Loch 1						Teleskopbalken in Loch 2					
1,6	0,97	2,56	1128	2,74	1,0	2,3	1,04	2,49	1243	2,81	1,0
1,7	0,99	2,52	1170	2,73	1,0	2,4	1,05	2,43	1286	2,79	1,0
1,8	1,00	2,48	1200	2,72	1,0	2,5	1,05	2,36	1325	2,77	1,0
1,9	1,01	2,43	1237	2,70	1,0	2,6	1,05	2,30	1359	2,75	1,0
2,0	1,02	2,38	1276	2,68	1,0	2,7	1,06	2,22	1421	2,72	1,0
2,1	1,03	2,33	1316	2,65	1,0	2,8	1,06	2,14	1475	2,67	1,0
2,2	1,04	2,27	1364	2,62	1,0	2,9	1,05	2,06	1517	2,61	1,0
Teleskopbalken in Loch 3						Teleskopbalken in Loch 4					
3,0	1,05	2,28	1371	2,79	1,0	3,4	1,05	2,21	1414	2,80	1,0
3,1	1,05	2,19	1427	2,77	1,0	3,5	1,04	2,11	1467	2,78	1,0
3,2	1,05	2,11	1481	2,74	1,0	3,6	1,04	2,00	1548	2,75	1,0
3,3	1,04	2,01	1540	2,68	1,0						

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

344 29. 3. 76 -80-5 331 Hemscheidt Ausbauschild 230 NHL 762 3059 000

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3059 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 762 3053 550, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6054 470 und 767 6054 510, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8067 030 und 761 8067 040. Der Ausbauschild ist bis auf die um 200 mm längere Kappe nach Zeichnung Nr. 762 3053 550 bauartgleich mit dem Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3049 000 und wird unter den gleichen Einsatzbedingungen und unter Beachtung der dort festgelegten Ausbaukennwerte in die Zulassung vom 11. 2. 1976 - 18.24.44-80-5 - (lfd. Nr. 331 des Ausbausammelbuches) einbezogen.

345 7. 4. 76 -77-6 — Hemscheidt Ausbauschild 280 H 762 3033 000

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3033 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6053 280, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6054 390 und 767 6054 410, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8045 850. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1373 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild $n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungs- linie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3 $\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche $F = 380 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde $b = 1,5 \text{ m}$
Nennndruck $p_N = 363 \text{ bar}$	Kappenlänge $l = 2,03 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nennndruck $L_N = 1373 \text{ kN}$	

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 345

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
1. Belastungsfall: Verbindung Stempel - Träger in Stellung A						2. Belastungsfall: Verbindung Stempel - Träger in Stellung B					
1,5	1,26	2,61	1266	2,90	1,0	1,0	0,92	2,80	858	2,94	0,999228
1,6	1,28	2,56	1316	2,88	1,0	1,1	0,98	2,77	928	2,94	0,999543
1,7	1,30	2,51	1365	2,85	1,0	1,2	1,04	2,74	994	2,93	0,999816
1,8	1,32	2,45	1415	2,82	1,0	1,3	1,09	2,70	1058	2,92	0,999973
1,9	1,33	2,39	1465	2,79	1,0	1,4	1,13	2,65	1119	2,91	1,0
2,0	1,34	2,33	1517	2,75	1,0	1,5	1,17	2,61	1179	2,90	1,0
2,1	1,35	2,26	1572	2,71	1,0	1,6	1,21	2,56	1238	2,88	1,0
2,2	1,36	2,19	1630	2,67	1,0	1,7	1,24	2,51	1296	2,85	1,0
2,3	1,36	2,11	1693	2,62	1,0	1,8	1,26	2,45	1354	2,82	1,0
2,4	1,36	2,03	1762	2,57	1,0	1,9	1,29	2,39	1413	2,79	1,0
2,5	1,36	1,94	1838	2,51	1,0	2,0	1,30	2,33	1474	2,75	1,0
2,6	1,36	1,85	1924	2,44	1,0	2,1	1,32	2,26	1537	2,71	1,0
2,7	1,35	1,75	2023	2,37	1,0	2,2	1,33	2,19	1603	2,67	1,0
2,8	1,34	1,65	2138	2,29	1,0	2,3	1,34	2,11	1674	2,62	1,0
						2,4	1,35	2,03	1751	2,57	1,0
						2,5	1,36	1,94	1835	2,51	1,0

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

346 7. 4. 76 -82-3 — Hemscheidt Ausbauschild
280 T-HL
762 3052 000

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3052 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6053 380, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6054 540 und 767 6054 550, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8067 050 und 761 8067 060. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1373 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungs- linie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche	$F = 380 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck	$p_N = 362 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 2,5 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$L_N = 1373 \text{ kN}$		

M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)
1,0	0,56	2,08	705	2,28	1,0	1,4	0,69	1,86	969	2,18	1,0
1,1	0,60	2,03	771	2,26	1,0	1,5	0,71	1,80	1038	2,14	1,0
1,2	0,63	1,98	836	2,24	1,0	1,6	0,73	1,73	1111	2,10	1,0
1,3	0,66	1,92	902	2,21	1,0	1,7	0,75	1,65	1189	2,05	1,0

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 346

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
1,8	0,76	1,57	1274	2,00	1,0	2,2	0,79	1,17	1768	1,70	1,0
1,9	0,77	1,48	1369	1,94	1,0	2,3	0,79	1,05	1974	1,61	1,0
2,0	0,78	1,39	1478	1,87	1,0	2,4	0,79	0,92	2256	1,50	1,0
2,1	0,79	1,29	1608	1,79	1,0						

347 18. 5. 76 -68-7 — Hemscheidt Ausbauschild 280 HL 762 3020 000

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3020 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6053 170, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6054 260 und 767 6054 270, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8045 650 und 761 8045 660. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1373 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild n = 2
Wirksame Kolbenfläche F = 380 cm²
Nendruck p_N = 363 bar
Stützkraft je Stempel bei Nendruck L_N = 1373 kN

Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungsline und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3 cos γ_N = 0,9578
Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde b = 1,5 m
Kappenlänge l = 2,16 m

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 347

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
1,2	0,86	2,67	847	2,84	0,9918	2,1	1,21	2,14	1487	2,64	1,0
1,3	0,92	2,63	919	2,84	0,9950	2,2	1,23	2,06	1569	2,59	1,0
1,4	0,97	2,58	989	2,83	0,9972	2,3	1,25	1,97	1658	2,53	1,0
1,5	1,02	2,53	1058	2,82	0,9988	2,4	1,26	1,89	1755	2,47	1,0
1,6	1,06	2,47	1127	2,81	0,9997	2,5	1,27	1,79	1863	2,40	1,0
1,7	1,10	2,41	1196	2,80	1,0	2,6	1,28	1,69	1986	2,32	1,0
1,8	1,13	2,35	1265	2,77	1,0	2,7	1,28	1,58	2129	2,24	1,0
1,9	1,16	2,28	1337	2,73	1,0	2,75	1,28	1,53	2211	2,20	1,0
2,0	1,19	2,21	1410	2,69	1,0						

348 19. 5. 76 -81-1 — TH Ausbauschild 03/09.24/02 — — — — —

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 03/09.24/02, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 11.1.18.1601-5, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 11.1.17.2001-6, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 11.1.17.1101-2 mit Verstärkung nach Zeichnung Nr. KS 301-1 oder nach Zeichnung Nr. 11.1.17.1101-6. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 348

worden sind und deren Einstellkraft 1570 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.
 Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Einsatzfall A

Zahl der Stempel je Schild $n = 2$
 Wirksame Kolbenfläche $F = 314 \text{ cm}^2$
 Nenndruck $p_N = 500 \text{ bar}$
 Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $L_N = 1570 \text{ kN}$

Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungsline und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3
 Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde
 Kappenlänge

$\cos \gamma_N = 0,9578$
 $b = 1,5 \text{ m}$
 $l = 2,25 \text{ m}$

M (m)	e (m)	f_N (m)	$A_b N$ (kN)	f_s (m)	$\cos \gamma_s$ ($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	M (m)	e (m)	f_N (m)	$A_b N$ (kN)	f_s (m)	$\cos \gamma_s$ ($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)
0,9	0,72	2,32	931	2,46	0,9965	1,7	1,01	1,89	1612	2,28	1,0
1,0	0,77	2,28	1019	2,45	0,9981	1,8	1,03	1,81	1709	2,23	1,0
1,1	0,82	2,24	1106	2,44	0,9993	1,9	1,04	1,73	1811	2,18	1,0
1,2	0,87	2,19	1192	2,43	0,9998	2,0	1,06	1,65	1927	2,12	1,0
1,3	0,91	2,14	1275	2,42	1,0	2,1	1,07	1,56	2058	2,05	1,0
1,4	0,94	2,08	1355	2,39	1,0	2,2	1,07	1,46	2209	1,98	1,0
1,5	0,97	2,02	1441	2,36	1,0	2,3	1,07	1,35	2391	1,90	1,0
1,6	0,99	1,96	1525	2,32	1,0	2,4	1,08	1,23	2624	1,81	1,0

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 348

Einsatzfall B

Zahl der Stempel je Schild $n = 2$
 Wirksame Kolbenfläche $F = 314 \text{ cm}^2$
 Nenndruck $P_N = 450 \text{ bar}$
 Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $L_N = 1413 \text{ kN}$

Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungsline und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3
 Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde
 Kappenlänge

$\cos \gamma_N = 0,9578$
 $b = 1,5 \text{ m}$
 $l = 2,25 \text{ m}$

M (m)	e (m)	f_N (m)	$A_b N$ (kN)	f_s (m)	$\cos \gamma_s$ ($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	M (m)	e (m)	f_N (m)	$A_b N$ (kN)	f_s (m)	$\cos \gamma_s$ ($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)
0,9	0,72	2,32	838	2,46	0,9965	1,7	1,01	1,89	1451	2,28	1,0
1,0	0,77	2,28	917	2,45	0,9981	1,8	1,03	1,81	1538	2,23	1,0
1,1	0,82	2,24	995	2,44	0,9993	1,9	1,04	1,73	1630	2,18	1,0
1,2	0,87	2,19	1073	2,43	0,9998	2,0	1,06	1,65	1734	2,12	1,0
1,3	0,91	2,14	1148	2,42	1,0	2,1	1,07	1,56	1852	2,05	1,0
1,4	0,94	2,08	1220	2,39	1,0	2,2	1,07	1,46	1988	1,98	1,0
1,5	0,97	2,02	1297	2,36	1,0	2,3	1,07	1,35	2152	1,90	1,0
1,6	0,99	1,96	1373	2,32	1,0	2,4	1,08	1,23	2362	1,81	1,0

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

349 20. 5. 76 -74-7 — Rheinstahl Ausbauschild
RHS 11/24-P 237

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. P 237, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. E 382/0, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. E 342/0, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. E 343/0, d) dem Teleskopbalken nach Zeichnung Nr. E 349/0. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1554 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungs- linie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Wirksame Kolbenfläche	$F = 370 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nennndruck	$p_N = 420 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 2,25 \text{ m}$
Stützkraft je Stempel bei Nennndruck	$L_N = 1554 \text{ kN}$		

M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)
Teleskopbalken in Loch 1						Teleskopbalken in Loch 2					
1,1	0,58	1,85	938	1,95	0,992	1,7	0,63	1,71	1095	1,93	0,995
1,2	0,60	1,81	976	1,94	0,995	1,8	0,63	1,64	1144	1,92	0,998
1,3	0,61	1,77	1018	1,93	0,997	1,9	0,63	1,56	1200	1,89	0,999
1,4	0,61	1,72	1062	1,91	0,998	2,0	0,63	1,48	1265	1,87	1,0
1,5	0,62	1,66	1110	1,89	0,999						
1,6	0,63	1,60	1161	1,88	1,0						
1,7	0,63	1,54	1217	1,84	1,0						

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 349

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _{b N} (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _{b N} (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
Teleskopbalken in Loch 3						Teleskopbalken in Loch 4					
2,0	0,63	1,66	1129	1,94	0,995	2,2	0,63	1,59	1174	1,93	0,995
2,1	0,63	1,58	1186	1,92	0,997	2,3	0,62	1,49	1242	1,91	0,998
2,2	0,63	1,49	1250	2,00	0,999	2,4	0,62	1,39	1322	1,89	0,999

350 21. 5. 76 -78-1 — Klöckner Ausbauschild 3334.00007.00000 — — — — —

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00007.00000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3334.06053.00000, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3334.07072.00000, c) dem Versatzschild nach Zeichnung Nr. 3334.08075.00000, d) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3334.09091.00000. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1600 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	n = 2	Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungs- linie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	cos γ _N = 0,9578
Wirksame Kolbenfläche	F = 381 cm ²	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	b = 1,5 m
Nenndruck	p _N = 420 bar	Kappenlänge	l = 2,25 m
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	L _N = 1600 kN		

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 350

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _{b N} (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _{b N} (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
1. Belastungsfall: Ausbauschild in Stellung I						2. Belastungsfall: Ausbauschild in Stellung II					
2,4	1,41	2,74	1576	3,00	1,0	3,3	1,28	2,20	1779	2,70	1,0
2,5	1,40	2,69	1588	2,98	1,0	3,4	1,26	2,12	1816	2,64	1,0
2,6	1,38	2,64	1602	2,96	1,0	3,5	1,24	2,03	1864	2,58	1,0
2,7	1,37	2,59	1622	2,93	1,0	3,6	1,22	1,94	1919	2,52	1,0
2,8	1,36	2,53	1639	2,90	1,0	3. Belastungsfall: Ausbauschild in Stellung III					
2,9	1,34	2,47	1660	2,87	1,0	3,6	1,22	1,94	1919	2,52	1,0
3,0	1,32	2,41	1683	2,83	1,0	3,7	1,19	1,84	1984	2,45	1,0
3,1	1,31	2,34	1711	2,79	1,0	3,8	1,17	1,74	2058	2,37	1,0
3,2	1,29	2,27	1743	2,75	1,0	3,9	1,15	1,63	2148	2,28	1,0
3,3	1,28	2,20	1779	2,70	1,0	4,0	1,12	1,52	2263	2,19	1,0

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

351 24. 5. 76 -81-6 — Klöckner RS 160 3500/500 1600/1280 1100 — — —

Hydraulischer Stempel nach Zeichnung Nr. 3355.00004.00000 mit einer Kolbenquerschnittsfläche von 380,1 cm². Erforderlicher hydraulischer Druck bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von 1600 kN = 420 bar. Als Versorgungsleitungen werden Hydraulikschläuche verwendet. Kupplungen und Schlauchleinbände sind in der Qualität auf die verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus, deren zulässige Belastung die Einstellkraft des Stempels nicht unterschreitet, eingesetzt werden. Der Stempel gleicher Bauart nach Zeichnung Nr. 3355.00002.00000 wird in die Zulassung einbezogen. Kennzeichnung mit größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

352 26. 5. 76 -68-4 — Hemscheidt Ausbauschild 280 NHL 762 3018 000 762 3019 000 — — — — —

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3018 000 / 762 3019 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6053 160, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6054 170 und 767 6054 180, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8045 620 oder 761 8045 590. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1373 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungs-	
Wirksame Kolbenfläche	$F = 380 \text{ cm}^2$	linie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn-	
Nenndruck	$p_N = 363 \text{ bar}$	oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$L_N = 1373 \text{ kN}$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
		Kappenlänge	$l = 1,76 \text{ m}$

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 352

M	e	f _N	A _b N	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M	e	f _N	A _b N	f _s	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)		(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	
1,3	1,42	2,69	1388	2,89	0,9973	2,1	1,37	2,25	1603	2,71	1,0
1,4	1,42	2,65	1409	2,88	0,9985	2,2	1,36	2,18	1645	2,66	1,0
1,5	1,41	2,60	1426	2,87	0,9993	2,3	1,35	2,10	1690	2,61	1,0
1,6	1,41	2,55	1444	2,86	0,9998	2,4	1,34	2,02	1748	2,56	1,0
1,7	1,40	2,50	1472	2,85	1,0	2,5	1,33	1,93	1812	2,50	1,0
1,8	1,40	2,44	1505	2,82	1,0	2,6	1,32	1,84	1883	2,43	1,0
1,9	1,39	2,38	1534	2,79	1,0	2,7	1,30	1,74	1965	2,36	1,0
2,0	1,38	2,32	1567	2,75	1,0	2,8	1,29	1,64	2069	2,28	1,0

353 26. 5. 76

—82—9

— GEW

Ausbauschild
WS 1,3
684 049 000 000

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 684 049 000 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 682 451 002 001, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 682 451 001 000, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 683 148 001 001 und 683 148 002 000. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1150 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 353

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild $n = 2$
 Wirksame Kolbenfläche $F = 314 \text{ cm}^2$
 Nenndruck $p_N = 365 \text{ bar}$
 Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $L_N = 1150 \text{ kN}$

Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungsline und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3
 Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde
 Kappenlänge

$\cos \gamma_N = 0,9578$
 $b = 1,5 \text{ m}$
 $l = 1,95 \text{ m}$

M (m)	e (m)	f_N (m)	$A_b N$ (kN)	f_s (m)	$\cos \gamma_s$ ($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	M (m)	e (m)	f_N (m)	$A_b N$ (kN)	f_s (m)	$\cos \gamma_s$ ($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)
0,8	0,99	2,09	1040	2,27	1,0	1,4	1,15	1,76	1447	2,11	1,0
0,9	1,04	2,04	1117	2,25	1,0	1,5	1,16	1,68	1521	2,06	1,0
1,0	1,07	1,99	1184	2,23	1,0	1,6	1,17	1,61	1599	2,01	1,0
1,1	1,10	1,94	1249	2,21	1,0	1,7	1,17	1,52	1692	1,95	1,0
1,2	1,12	1,89	1312	2,18	1,0	1,8	1,17	1,42	1806	1,88	1,0
1,3	1,14	1,82	1379	2,15	1,0						

354 31. 5. 76

-83-5

— GEW

Anstellzylinder
ZE 34-110/90/90

640

475/
380

90

Hydraulischer Anstellzylinder nach Zeichnung Nr.955 834 020 mit einer Kolbenquerschnittsfläche von 95 cm^2 . Erforderlicher hydraulischer Druck bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von $475 \text{ kN} = 500 \text{ bar}$. Als Versorgungsleitungen werden Hydraulikschläuche verwendet. Kupplungen und Schlaucheinbände sind in der Qualität

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 354

auf die verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Anstellzylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus, deren zulässige Belastung die Einstellkraft des Anstellzylinders nicht unterschreitet, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

355 4. 6. 76

-82-5

— TH

Ausbauschild
03/06.18/01-02

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 03/06.18/01, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 11.1.21.1601, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 11.1.21.2001, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 11.1.21.1101 oder 11.1.25.1001. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1570 kN nicht überschreitet. Der Ausbauschild gleicher Bauart mit unwesentlichen Veränderungen nach Zeichnung Nr. 03/06.18/02 wird in die Zulassung einbezogen. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild $n = 2$

Wirksame Kolbenfläche $F = 314 \text{ cm}^2$

Nenndruck $p_N = 500 \text{ bar}$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $L_N = 1570 \text{ kN}$

Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungsline und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3

$\cos \gamma_N = 0,9578$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

$b = 1,5 \text{ m}$

Kappenlänge

$l = 2,2 \text{ m}$

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 355

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _{b N} (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _{b N} (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
0,6	0,41	1,96	627	2,01	0,9787	1,3	0,69	1,57	1329	1,91	1,0
0,7	0,47	1,91	744	2,01	0,9890	1,4	0,71	1,49	1439	1,86	1,0
0,8	0,52	1,87	839	2,01	0,9945	1,5	0,73	1,41	1565	1,80	1,0
0,9	0,57	1,82	936	2,01	0,9980	1,6	0,75	1,32	1698	1,74	1,0
1,0	0,61	1,76	1034	2,00	0,9996	1,7	0,76	1,22	1862	1,66	1,0
1,1	0,64	1,71	1130	1,99	1,0	1,8	0,76	1,10	2082	1,57	1,0
1,2	0,67	1,64	1225	1,95	1,0						

356 4. 6. 76 -84-3 — Becorit Starrkappenzug 1-1812-716 — — — 3330 1650 4 x 600

Der Starrkappenzug darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 600 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

357 10. 6. 76 -83-3 — GEW St 84-1150/1150-410 1340/— 1150/ 920 410 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel nach Zeichnung Nr. 955 284 010 000. Hydraulischer Hub der großen Stufe: 190 mm, Hydraulischer Hub der kleinen Stufe: 220 mm. Kolbendurchmesser von 160 mm und 200 mm ergeben wirksame

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 357 Kolbenquerschnittsflächen von 201 cm² bzw. 314 cm². Bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von 1150 kN beträgt der hydraulische Druck = 365 bar. Als Versorgungsleitungen werden Hydraulikschläuche verwendet. Kupplungen und Schlauchbänder sind in der Qualität auf die verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus, deren zulässige Belastung die Einstellkraft des Stempels nicht unterschreitet, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

358	15. 7. 76	-83-6	—	Hemscheidt	a) KK 7/70-1800 VSG b) KK 7/70-2170 VSG	—	—	—	2650 2740	1800 2170	687
-----	-----------	-------	---	------------	--	---	---	---	--------------	--------------	-----

Der Sperrgelenkkappenzug darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 687 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

359	20. 7. 76	-104-4	—	Thyssen	Aufsatzstück H 1967/0	—	—	—	—	—	—
-----	-----------	--------	---	---------	--------------------------	---	---	---	---	---	---

Die Verwendung des Aufsatzstückes nach Zeichnung Nr. H 1967/0 zwischen Teleskopbalken und Kappe ist nur zulässig in Verbindung mit den Ausbauschilden der Bauart RHS 13/30 nach Übersichtszeichnung Nr. H 1760/0, H 1870/0 und P 214/215. Damit verlängert sich die max. ausgefahrene Schildhöhe in allen Fällen von 3,00 auf 3,25 m. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft).

360	30. 7. 76	-73-2	—	Hemscheidt	Ausbauschild 762 3026 000	—	—	—	—	—	—
-----	-----------	-------	---	------------	------------------------------	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3026 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6053 210, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6054 330 und 767 6054 340, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8045 720 und 761 8045 730. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 360

eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1140 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung. Einstellkraft 1140 kN nicht überschreitet. Einstellkraft 1140 kN nicht überschreitet. Einstellkraft 1140 kN nicht überschreitet.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild $n = 2$

Wirksame Kolbenfläche $F_1 = 314 \text{ cm}^2$
 $F_2 = 306,5 \text{ cm}^2$

Nenndruck $p_N = 363 \text{ bar}$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $L_{N1} = 1140 \text{ kN}$
 $L_{N2} = 1113 \text{ kN}$

Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungsline und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn- oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3
 Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde
 Kappenlänge

$\cos \gamma_N = 0,9578$
 $b = 1,5 \text{ m}$
 $l = 2,57 \text{ m}$

M (m)	e (m)	f_N (m)	A_b N (kN)	f_s (m)	$\cos \gamma_s$ ($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	M (m)	e (m)	f_N (m)	A_b N (kN)	f_s (m)	$\cos \gamma_s$ ($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)
0,6	0,44	1,85	517	1,91	0,9857	1,3	1,10	1,50	1578	1,80	1,0
0,7	0,58	1,82	694	1,91	0,9927	1,4	1,14	1,43	1720	1,76	1,0
0,8	0,71	1,78	860	1,91	0,9990	1,5	1,17	1,35	1872	1,70	1,0
0,9	0,82	1,73	1016	1,90	0,9999	1,6	1,20	1,26	2042	1,64	1,0
1,0	0,91	1,68	1163	1,89	1,0	1,7	1,21	1,17	2238	1,57	1,0
1,1	0,98	1,63	1303	1,87	1,0	1,8	1,22	1,07	2478	1,50	1,0
1,2	1,05	1,57	1441	1,84	1,0						

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

361 30. 7. 76 -79-5 — Hemscheidt Ausbauschild 762 3045 000 — — — — — — —

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3045 000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 762 6053 330, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6054 480 und 767 6054 490, c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8045 970 und 761 8045 980. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1373 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungs-	
Wirksame Kolbenfläche	$F = 380 \text{ cm}^2$	linie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn-	
Nenndruck	$p_N = 363 \text{ bar}$	oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$L_N = 1373 \text{ kN}$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
		Kappenlänge	$l = 2,73 \text{ m}$

M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$	M	e	f_N	$A_b N$	f_s	$\cos \gamma_s$
(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)	(m)	(m)	(m)	(kN)	(m)	($\gamma \leq 10 \text{ gon}$)
1,6	1,47	2,67	1442	2,92	0,99999	2,2	1,58	2,35	1761	2,77	1,0
1,7	1,50	2,63	1494	2,91	1,0	2,3	1,58	2,29	1820	2,73	1,0
1,8	1,52	2,58	1546	2,89	1,0	2,4	1,59	2,22	1883	2,69	1,0
1,9	1,54	2,53	1598	2,86	1,0	2,5	1,59	2,14	1951	2,64	1,0
2,0	1,55	2,47	1651	2,84	1,0	2,6	1,59	2,06	2025	2,59	1,0
2,1	1,57	2,42	1705	2,81	1,0	2,7	1,59	1,98	2108	2,53	1,0

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 361

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _{b N} (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _{b N} (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
2,8	1,58	1,89	2201	2,47	1,0	3,3	1,52	1,35	2968	2,06	1,0
2,9	1,58	1,80	2306	2,40	1,0	3,4	1,51	1,22	3249	1,95	1,0
3,0	1,57	1,69	2429	2,33	1,0	3,5	1,48	1,07	3628	1,83	1,0
3,1	1,56	1,59	2574	2,25	1,0	3,6	1,46	0,92	4177	1,70	1,0
3,2	1,54	1,47	2750	2,16	1,0						

362	19. 8. 76	-84-5	—	GEW	a) Vorderkappe 682 447 001/006	—	—	—	2600	2000	1000
					b) Hinterkappe 682 447 009				1300	700	

Der Kappenzug darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1000 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

363	19. 8. 76	-79-2	—	Becorit	Starrkappenzug 0-1812-316	—	—	—	2990	1600	4 x 600
-----	-----------	-------	---	---------	------------------------------	---	---	---	------	------	---------

Der Starrkappenzug darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 600 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme.

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

364 19. 8. 76 -89-2 — GEW SE 86-140-1000 4060/600 1400/ 985 — — —
(955 186 010 000) 1120

Hydraulischer Stempel nach Zeichnung Nr. 955 186 010 000 mit einer Kolbenquerschnittsfläche von 314 cm². Erforderlicher hydraulischer Druck bei größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft von 1400 kN = 446 bar. Als Versorgungsleitungen werden Hydraulikschläuche verwendet. Kupplungen und Schlaucheinbände sind in der Qualität auf die verwendeten Schläuche abzustimmen. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt NW zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbau, deren zulässige Belastung die Einstellkraft des Stempels nicht unterschreitet, eingesetzt werden. Kennzeichnung mit größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft. Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

365 24. 8. 76 -80-6 — Klöckner Ausbauschild 3334.00008.00000 — — — — —

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00008.00000, bestehend aus a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3334.06077.00000, b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3334.07134.00000, c) dem Versatzschild nach Zeichnung Nr. 3334.08142.00000, d) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3334.09092.00000. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt NW zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1600 kN nicht überschreitet. Kennzeichnung mit größter zulässiger Kraftaufnahme (Einstellkraft). Farbige Kennzeichnung der Ventileinstellung.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte (A_b) bei Schildausbau:

Zahl der Stempel je Schild n	= 2	Cosinus des Winkels zwischen der Kraftwirkungs-	
Wirksame Kolbenfläche F	= 380 cm ²	linie und der Senkrechten zur Kappe bei Nenn-	
Nenndruck p_N	= 420 bar	oder Einstellkraft für einen Reibungswert von 0,3	$\cos \gamma_N = 0,9578$
Stützkraft je Stempel bei Nenndruck L_N	= 1600 kN	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,2 \text{ m}$
		Kappenlänge	$l = 2,475 \text{ m}$

18.24.44 (110.522) Zulassungen von Stempeln und Kappen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung des Landesoberbergamts NW		Nachtrag zu lfd. Nr.	Hersteller (Abkürzungen s. besonderes Verzeichnis)	Typenbezeichnung des Ausbauteils	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte Setzkraft je Stempel kN	Größter zul. Hub mm	Größe zul. Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zul. Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch Nr. 365

M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)	M (m)	e (m)	f _N (m)	A _b N (kN)	f _s (m)	cos γ _s (γ ≤ 10 gon)
1. Belastungsfall: Ausbauschild in Stellung III						2. Belastungsfall: Ausbauschild in Stellung II					
2,15	1,51	2,73	1693	3,00	1,0	2,7	1,43	2,44	1803	2,85	1,0
2,2	1,51	2,71	1702	2,99	1,0	2,8	1,42	2,37	1835	2,81	1,0
2,3	1,49	2,66	1718	2,97	1,0	2,9	1,40	2,30	1869	2,77	1,0
2,4	1,48	2,61	1735	2,95	1,0	3,0	1,39	2,23	1908	2,72	1,0
2,5	1,46	2,56	1756	2,92	1,0	3,1	1,37	2,15	1952	2,66	1,0
2,6	1,45	2,50	1778	2,89	1,0	3,2	1,35	2,04	2028	2,61	1,0
2,7	1,43	2,44	1803	2,85	1,0	3,3	1,33	1,97	2060	2,54	1,0
3. Belastungsfall: Ausbauschild in Stellung I						noch 3. Belastungsfall: Ausbauschild in Stellung I					
3,3	1,33	1,97	2060	2,54	1,0	3,5	1,28	1,78	2211	2,40	1,0
3,4	1,31	1,88	2129	2,47	1,0	3,6	1,26	1,68	2313	2,32	1,0